Das Soyener
Bürgerblatt
Ausgabe 96 · August - September 2012
www.buergerblatt-soyen.de
Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Spannende „Gemeinde-Olympiade“ für Jung und Alt

Kraftvoll agierende Feuerwehrtruppe verdienter Sieger

Die Fußballabteilung des TSV Soyen zeigte sich dieses Jahr erfinderisch und veranstaltete bei schönem Wetter die erste „Gemeinde-Olympiade“ am Peter-Müller-Sportpark, welche sehr großen Anklang fand. Unterstützt wurde der TSV dabei von der Soyener Landjugend.

War zunächst die Anmeldung ein wenig schleppend verlaufen, konnte sich Jugendleiter Harry Schuster einige Tage später kaum vor Telefonanrufen retten. Bei 18 Vierer-Mannschaften zog er einen Schlussstrich, waren doch etliche Disziplinen innerhalb weniger Stunden zu absolvieren: Hufeisen-Werfen, Torschießen, Bierkrug-Schlittern, Viererlauf auf einem Skipaar und ganz spektakulär: Bierkistenkraxln, abgesichert durch die Firma Grundner (Werner Reich, Markus Fischberger). Daneben gab es aber auch ein Gemeindequiz, bei dem jeder sein Wissen über Soyen unter Beweis stellen konnte. Was für vielfältige Talente in Soyen schlummern, machte dieser „Querbeet-Wettbewerb“ sichtbar, so zeigten sich beim Bierkastlklettern beispielsweise nicht nur Youngsters, sondern auch „mittlere“ und „ältere“ Semester äußerst gewandt, (darunter ein Kunstlehrer aus Gars und ein ehemaliger Zahnarzt, beide aus Soyen-Ost). Klettern war natürlich auch die Königsdisziplin der sportlichen Soyener Feuerwehr, die den Gesamtwettbewerb als erster Sieger abschloss und den heiß ersehnten Pokal entgegen nehmen durfte. Zweiter wurden die Gruppe „Innleitnhütt´n“ und dritte die Mannschaft „BBV Soyen“. Zu der mit Spannung erwarteten Siegerehrung am Abend fand sich eine große Zuhörerschaft ein. Große Freude kam auf, als

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Inhalt:

Spannende „Gemeinde-Olympiade“ für Jung und Alt. 1
Neues aus den Sitzungen des Gemeinderats 2
Pro und Kontra Eisenbahnbrücke Mühlthal 4
Neues vom Bauamt 5
Wer hilft uns beim Winterdienst? 5
Veranstaltungen . . . . . 6 / 7 / 8 / 9
Bedarfsermittlung für Baugrundstücke 10
Bewerbung für Baugrund in Schlicht 10
Befreiung von der Kleineinleiterabgabe für Betreiber von Kleinkläranlagen . . . 12
Rückstau aus dem Kanalnetz 12
Landkreisbürgermeister – alle in einem Boot!. 13
Heiligenfiguren restauriert 14
Einladung zur Kinder- und Familienwallfahrt 2012 15
140 Jahre Marianische Männerkongregation Riden (1872 - 2012) . . 15
40 Jahre Jagdhornbläser in Soyen . 16
Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter 17
Eltern-Kind-Gruppe. 19
Grundschule Soyen 20
Neues von der KLJB Rieden-Soyen . 25
A.L.S. – Aktiver Lebensstil Soyen . . . 25
Landfrauen beim Glasbläser 26
Gartenbauverein Rieden/Soyen 26
Katholischer Frauenbund Rieden-Soyen 28
TSV Soyen. 29
Saisonabschlußfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreith 35
Jubiläen in der Gemeinde Soyen 36

Bürgermeister Karl Fischberger technisches Gefühl erwies und den richtigen „On“-Schalter für das Mikrofon fand. So konnte es dann doch nach einer geraumen Wartezeit losgehen! Humorvoll umrahmt von den Moderatoren Harry Schuster und Toni Schillhuber, übernahm Mitveranstalter und „Preisauswahlberater“ Markus Göschl die Preisübergabe nach der Auswertung durch Vereinsvorsitzenden Peter Müller. Viele gesponsorte Preise warteten auf die bunt gemischten Siegergruppen.Natürlich war aber der nachmittägliche Spaß an der Sache und das gemütliche Beisammensein am Abend das Allerwichtigste. Fazit: wiederholenswert. **Maike Bederna**

Alle Bilder zu sehen unter www.tsv-soyen.de

Gold:	**FFW Soyen** (Weber, Brummer, Bacher Kebinger)
Silber:	**Innleitn Hüttn** (Seidinger, Schex, Purreiter, Feuerer)
Bronze:	**BBV Soyen** (Schmiddunser, Hinterberger, Pauker, Ganslmeier)
Trostpreis:	**Fanta 4** (Käufl, Schreier, Stangl, Kramer)

Soyen

NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

Neues aus dem Rathaus

In der **Juni-Sitzung** genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der Katholischen Dorf- und Betriebshilfe GmbH, die als gemeinnützige Einrichtung auch in der Gemeinde Soyen tätig ist, einen Zuschuss von 150 Euro. Für den Ortsteil **Lehen** wurde eine **Außenbereichssatzung** erlassen. Mit dieser Satzung werden einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ort einbezogen. Die Kosten tragen die Antragsteller.

Für den **Bebauungsplan „Sonnleiten“** wurden die Abwägungs- und Beschlussvorschläge aus der vorgezogenen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt. Einwendungen gab es vonseiten der Naturschutzbehörde, die zum großen Teil bereits im Flächennutzungsplanverfahren behandelt wurden. Zwei Walnussbäume wurden als erhaltenswert im Bebauungsplan festgesetzt und werden somit unter besonderen Schutz gestellt, da sie am südlichen Ortsrand von Soyen als landschaftsprägend gelten. Als weiteres waren noch einige Hinweise der Bahn bezüglich Immissionen durch den Zugverkehr enthalten, die jedoch für die vorliegende Planung unerheblich sind. Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung lagen nicht vor. Der Bebauungsplan wird noch einmal ausgelegt und kann in der Gemeinde eingesehen werden.

Für die Sanierung der **Kitzbergstraße** mit Erstellung eines **Gehwegs** auf der bebauten Seite (Orts auswärts rechts) vergab der Gemeinderat den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch eine **Straßenbeleuchtung** entlang der Kitzbergstraße installiert. Beschlossen wurde auch die Sanierung der Fahrbahn und des Gehwegs entlang der **Seestraße** (vgl. Foto und Bericht).

Beraten und beschlossen hat der Rat eine Flächennutzungsplanänderung in Schlicht, wo der Gemeinde ein Grundstück als Bauland für Einheimische angeboten wurde. Bitte be-

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

achten Sie hierzu den Artikel „Bewerbung für Baugrund in Schlicht“.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Ingenieurverträge mit dem Büro Lichtenecker & Spagl für folgende Maßnahmen genehmigt: Sanierung Fahrbahn und Gehweg Seestraße; Abwasserkanalisation Bauabschnitt 13 (Hub-Schlicht-Kobel-Frauenholzen) und die weiteren Bauabschnitte zur Antragstellung auf staatliche Förderung.

Juli-Sitzung. Die **Öffnungszeiten** des **Wertstoffhofs** sollen nach Möglichkeit dem Bedarf der Bürger angepasst werden. Deshalb wird die Öffnungszeit für die Winterperiode geändert. Am Samstag soll nun (ab Beginn der Winterzeit 2012/13) in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Bisher von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr. In der Winterzeit verlagerte sich die Anlieferung immer weiter gegen Mittag, deshalb will die Gemeinde mit der Änderung darauf reagieren. Nach Vorlage des Berichts zur örtlichen **Rechnungsprüfung** durch den Vorsitzenden Frieder Meidert und einer kurzen Diskussion zu den Anmerkungen des Prüfungsausschusses wurde der Bericht zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Sommerzeit:

Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Einen **Zwischenbericht** zum **Haushalt** 2012 der Gemeinde stellte der Geschäftsleiter Georg Machl zusammen. Dem Gemeinderat wurden die einzelnen Haushaltspositionen mit dem derzeitigen Anordnungssoll in Einnahmen und Ausgaben erläutert. Der einzige Schwachpunkt ist momentan die Gewerbesteuer, die mit 380 TEUR etwa 120 TEUR unter dem Haushaltsansatz von 500 TEUR liegt. Es bleibt zu hoffen, dass die Gewinne der Gewerbebetriebe doch wieder ansteigen. Das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) soll nach einem Beschluss des Ministerrats fortgeschrieben werden. Der Entwurf wurde dem Gemeinderat zur Einsicht und Stellungnahme vorgelegt. Da es im weitesten Sinne um Festsetzungen geht, die sich auf Ballungsräume beschränken, oder das Sondergebiet „Flughafen“ verzichtete der Gemeinderat auf die Ausarbeitung einer Stellungnahme. Das LEP kann unter www.landesentwicklung.bayern.de eingesehen werden.

Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Gemeinderat dem Kauf von **Möbeln** für die zweite Krippengruppe im **Kindergarten** St. Peter zu. Der Auftrag ging an die Firma König, die bereits die bisherigen Möbel geliefert hatte.

Beraten wurde auch die **Organisation** des **Winterdienstes.** Da zur Verstärkung des Bauhofs zusätzlicher Bedarf besteht, entschied sich der Gemeinderat zu einer Ausschreibung im Bürgerblatt und in der Maschinenringzeitschrift, um abzuklären ob im Bereich der Landwirte ein Interessent gefunden werden kann, der mit seinem Schlepper die Gemeinde unterstützen könnte. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, muss über die Anmietung eines Fahrzeugs beraten werden.

Der Bürgermeister

DAS SOYENER BÜRGERBLATT: VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Ihr in Soyen Friseur
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Wegen einer Familienfeier ist unser Ristorante vom Montag, dem 13.8.12 bis einschließlich Donnerstag, dem 16.8.12 geschlossen. Ab Freitag, sind wir dann zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Salvatore & Massimo mit Belegschaft

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

Pro und Kontra Eisenbahnbrücke Mühlthal

Kommt jetzt eine Brücke in Mühlthal, oder kommt sie nicht? Diese Frage stellte sich in letzter Zeit so mache Bürgerin und mancher Bürger der Gemeinde Soyen. **Sie kommt** und wird die Verkehrssituation im Bereich Schlicht und zur RO 40 erheblich entspannen.

Ein kleiner Rückblick: Im Jahre 1993 fordert der Gemeinderat einstimmig eine Brücke als Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs. Nach dem tödlichen Unfall im Mai 2007 beschließt der Gemeinderat, als Ersatz für die Bahnübergänge Mühlthal und Hörgen eine Brücke über die Bahnlinie zu bauen. Im Oktober 2007 bewilligt das Eisenbahnbundesamt in Nürnberg den Brückenbau und im April 2008 erfolgt die Zustimmung durch die Regierung von Oberbayern. Es wird die zwingende Notwendigkeit der Brückenlösung gesehen. Es folgen 2008 einige Gesprächstermine in München und im Rathaus von Soyen bezüglich Entwurfsgeschwindigkeit, Umweltverträglichkeit und FFH-Verträglichkeit. 2009 wurde mit der Tiefbauabteilung des Landratsamts die Aufweitung der RO 40 und die Möglichkeit einer Abbiegespur erörtert. Im Zuge der Sanierung der RO 40 von Soyen nach Lengmoos 2014 wird eine Aufweitung zugesagt. 2010 erfolgte die Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) und dem Landschaftsplanungsbüro Terrabiota zur artenrechtlichen Prüfung und zur FFH Verträglichkeitsprüfung. Die Umweltprüfungen wurden 2011 durchgeführt, die Vorplanung fertiggestellt und die Finanzierung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) festgelegt. Im Februar 2012 wurde die Vorplanung mit allen Beteiligten besprochen und vereinbart, dass das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden soll. Der Eingabeplan ist der Gemeinde am 21. Juni 2012 zugestellt worden, mit der Bitte um Prüfung.

Zu dieser Zeit kam nun das Bürgerbegehren ins Spiel. Die Initiatoren wollten damit eine Abstimmung durch die Bürger der Gemeinde Soyen für oder gegen die Brücke herbeiführen. Dieser Grundgedanke der Bürgerbeteiligung, an gemeindlichen Bauprojekten mitentscheiden zu dürfen, wurde in der Bevölkerung verschieden aufgefasst. Die Einen glaubten sich einer Protestbewegung gegen die Brücke anschließen zu müssen, die Anderen sahen es ganz nüchtern als demokratisches Mittel zur Mitbestimmung der Bürger und haben sich mit ihrer Unterschrift daran beteiligt. Der Informationsstand war unterschiedlich und die wildesten Gerüchte kamen in Umlauf. Eine Gegeninitiative aus dem Gemeindeteil Schlicht wurde aktiv und stellte mit einer Flugblattaktion einige Sachverhalte klar und begründete die Notwendigkeit der Brücke aus Sicht der Schlichter Bürger.

Um die Lage zu entschärfen, wurde in Abstimmung mit den Beteiligten eine Bürgerversammlung einberufen. Ziel war es, die verschiedenen Lager zu einem gemeinsamen Gespräch an dem berühmten „runden Tisch“ zu versammeln. So hatten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Meinung kundzutun, aber mussten sich auch die Argumente der Gegenseite anhören und miteinander diskutieren. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Anwesenden der Bürgerversammlung und vor allem bei Denjenigen, die den Mut und die Courage hatten ihre Ansichten und Meinungen öffentlich vorzutragen und auch dazu zu stehen, recht herzlich bedanken. Es wurde ein offener Meinungsaustausch geführt, engagiert und diszipliniert, wie ich selten einen erlebt habe. Diese außerordentlich gut besuchte Versammlung lässt mich hoffen, dass die Bürger der Gemeinde Soyen gewillt sind, auch bei schwierigen Themen einen offenen Dialog, der Verbreitung von Gerüchten und Unwahrheiten, vorzuziehen.

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben sich aufgrund der klaren Meinungsbildung auf der Bürgerversammlung entschlossen, das Bürgerbegehren bei der Gemeinde nicht einzureichen und die Unterschriftenlisten zu vernichten, damit sie nicht zu unlauteren Zwecken verwendet werden können. Sie wollen jedoch klarstellen, dass es nicht ihr Ansinnen war, die Brücke zu verhindern, sondern dass die Bürger von Soyen abstimmen sollten, für oder gegen eine Brücke.

Als Bürgermeister bin ich verpflichtet, mich Bürgerbegehren gegenüber neutral zu verhalten. Jedoch sehe ich mich in der Verantwortung, wenn es um das friedliche Miteinander in unserer Gemeinde geht. Wenn Gerüchte die Runde machen, die Bürger in Misskredit bringen, Nachbarn oder Arbeitskollegen nicht mehr miteinander reden weil sie unterschiedlicher Auffassung sind, ist es an der Zeit,

So voll war die Turnhalle noch nie: Bürgerversammlung zum Thema Brücke in Mühlthal

So könnte in geraumer Zeit die Bahnbrücke bei Mühlthal aussehen. Unsere Grafik zeigt, wie der begegnungsfreie Verkehr ablaufen wird.

die Parteien wieder zusammenzubringen. Machen wir nicht den Fehler, Menschen auszugrenzen oder zu verurteilen weil sie anderer Meinung sind. Stellen wir uns der Diskussion und tauschen unsere Argumente aus. Letztendlich müssen wir aber auch Demokratieverständnis aufbringen und die Meinung der Mehrheit akzeptieren, das soll nicht heißen, dass die Meinung der Minderheit schlecht oder ehrenrührig wäre.
Mein Wunsch wäre, dass wir, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen, uns der Herausforderung stellen, unseren Blick wieder auf die Gesamtheit der Aufgabe, einer sicheren Überquerung der Bahnlinie, zu richten. Vielleicht kann auch der Eine oder Andere ein Wort, das im Übereifer gefallen sein mag, dem Anderen nach einer gewissen Zeit wieder verzeihen. Einen Versuch ist es allemal wert!
Der Genehmigungsplan wird derzeit von der Südostbayernbahn geprüft, dann über das Eisenbahnbundesamt an die Regierung von Oberbayern weiter geleitet. Diese wird das Planfeststellungsverfahren einleiten. Die kompletten Unterlagen zum Brückenbauobjekt werden ab diesem Zeitpunkt (wird von der Gemeinde bekannt gegeben) für vier Wochen in der Gemeinde zur Einsicht aufgelegt. Bedenken und Anregungen können in dieser Zeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht werden.

Ihr Bürgermeister Karl Fischberger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir als Bürgerinitiative für das Bürgerbegehren „Brücke Mühlthal“, möchten uns recht herzlich für Ihre Unterstützung und Motivation bedanken. Obwohl wir weiterhin von unserer Variante überzeugt sind, haben wir erkannt, dass in letzter Zeit in der Bevölkerung eine Tendenz pro Brückenbau erkennbar ist. Deshalb haben wir uns entschlossen, von der Beantragung eines Bürgerentscheides abzusehen. Wir sind trotzdem der Meinung, dass die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch öffentliche Diskussionen und Volksabstimmungen eine der Grundlagen der demokratischen Gemeinschaft sind.

Helga Hundschell im Namen der Bürgerinitiative

Neues vom Bauamt

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Otger Holleschek, Halmberg; Einbau einer Ferienwohnung in den ehemaligen Stalltrakt
- Johann Riedl, Sonnenholzen; Montage einer PV-Anlage nach dem Denkmalschutzgesetz
- Rudolf Schiller, Kraimoos; Bauvoranfrage zur Errichtung eines Langholzlagers und Regale mit Überdachung
- Gottfried Seidinger, Weiher; Bauvoranfrage zur Errichtung eines Scheitholzlagers
- Andreas Hinterberger, Kitzberg; Errichtung eines Einfamilienhauses
- Brigitte Pauker, Röhrmoos; Neubau eines Stahlbetonbehälters
- Sabine und Michael Kulinyak, Heckenstraße; Ausbau einer zweiten Wohneinheit mit Quergiebel und Gaube
- Integrationskindergarten, Soyen; Antrag auf Nutzungsänderung eines Lagerraums als Büro
- Erwin Wolf, Fußstätt; Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für den Abbruch des Rinderstalls und Wiederaufbau einer zweiten Wohneinheit
- Josef Blüml, Kirchreit; Bauvoranfrage zur Umnutzung des landwirtschaftlichen Nebengebäudes als Wohnhaus
- Irmgard und Peter Franke, Kraimoos; Antrag auf Nutzungsänderung von bestehender Landwirtschaft in einen gewerblichen Reitbetrieb, Vermietung von Pferdeboxen und Verkauf von Pferdesportartikeln
- Angela und Harald Dellian, Bergstraße; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage als Ersatzbau
- Tom Schultz, Oberkraimoos; Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Nutzungsänderung eines Nebengebäudes als Wohnung

Wer hilft uns beim Winterdienst?

Die Gemeinde Soyen sucht zur Verstärkung des Winterdienstes einen zeitlich flexiblen Landwirt mit Schlepper. Schneepflug und Streugerät werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Räumarbeiten, wie auch der Bereitschaftsdienst werden über die MR-RO GmbH nach den üblichen Maschinenringsätzen abgerechnet. Bewerbungen bitten wir an die Gemeinde Soyen Herrn Machl oder Herrn Glasl zu richten, wo sie auch weitere Details erfragen können. Tel. 08071/9169-0 E-Mail gemeinde@soyen.de

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Termine aus dem Gemeindeleben 2012

August			
Sa.	04.08.		Hallenfest der FF Schlicht in Hub
So.	05.08.	13.00-15.00	TSV Soyen-SV Albaching
Mo.	06.08.		Kesselfleischessen der FFSchlicht in Hub
		19.00	Landjugend Ortsverbandsrunden
So.	12.08.	10.00	Patrozinium in Zell
Mi	15.08.	10.00	Patrozinium Kirchreith anschl. Zeltfrühschoppen
So.	19.08.	10.00	Lindenmesse in Oed - Jagdhornbläser
		15.00	TSV Soyen - TuS Bad Aibling Peter Müller SPORTPARK
September			
So.	02.09.	13.00-15.00	TSV Soyen - TSV Haag Peter Müller SPORTPARK
Mo.	03.09.	19.00	Landjugend Ortsverbandsrunden
Sa.	08.09.		TSV Soyen- Beachvolleyball- Turnier Peter Müller SPORTPARK
	14.09.	15.00	Kinderwallfahrt Pfarrzentrum
Do.	13.09.	19.00	Pfarrzentrum: Gesundheitskräuter Vortrag mit Gertrude Messner
So.	23.09.	10:00	Pfarrfest am Pfarrzentrum
			TSV Soyen - TSV Assling Peter Müller SPORTPARK
	24.09. - 30.09.		Kirchenkollekte Caritas
Mo.-So.	24.09. - 30.09.		Haussammlung Caritas
Do.	27.09.	20.00	Herbstversammlung Gartenbauverein Fischerwirt
Sa.	29.09.	18.00	FFW Soyen: Herbstfest

caritas

Sammlungen in der Pfarrei Rieden-Soyen

23.09.
Kirchenkollekte Caritas

24.-30.09.
Haussammlung Caritas

Kurs für Angehörige von Demenzkranken

6x dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Beginn: 09.11.2012
Kursort: Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg,
Verwaltungsgebäude Haus 7, Raum 113
Leitung: Waltraud Heigl, Dipl.Sozialpädagogin(FH)
Silke Grasser, Dipl. Sozialpädagogin(FH)

Der Kurs wird finanziell unterstützt von der BARMER-GEK, so dass den Teilnehmer/-innen keine Kosten entstehen.
Teilnehmen können Angehörige aller Krankenkassen.
Es ist eine Anmeldung notwendig, die über die Telefonnummern **08071/71-301 oder 08071/71-8581** vorgenommen werden kann.

Das Soyener
FERIEN
Programm 2012

Das Ferienprogramm 2012 wurde ausgeteilt und kann jederzeit im Internet nachgelesen werden.
Anmeldeschluss für die über 30 Termine ist jeweils eine Woche vorher. Alles weitere unter: www.soyen.de
Einen schönen Sommer wünscht,der Jugendausschuss"

Samstag
29.9.12
18.00 Uhr

Herbstfest
der
FFW Soyen
im Feuerwehrhaus

FF Schlicht

...zu unserem
Hallenfest 4.8.12
und am
6.8.12
zum Kesselfleischessen
in Hub

Pfarrzentrum

FRAUENBUND

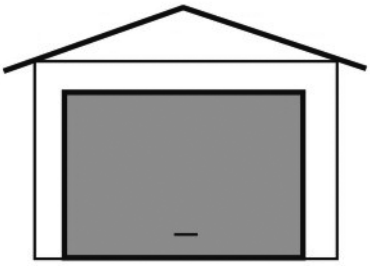
Vortrag

GESUNDHEITSKRÄUTER

BUCHAUTORIN
GERTRUDE MESSNER
HEILPRAKTIKERIN, BÄUERIN

13.9.12
19.00 UHR
EINTRITT € 5.-

Suche in Soyen
Garage zu mieten



Ansgar Kirschner
08071-9227733

HERBSTVERSAMMLUNG
GARTENBAUVEREIN

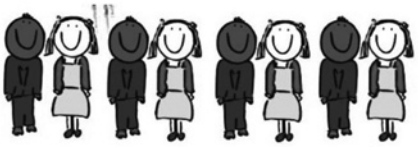
FISCHERWIRT

27. SEPTEMBER 2012
UM 20.00 UHR

Pfarrzentrum

14.09.2012 15.00 Uhr

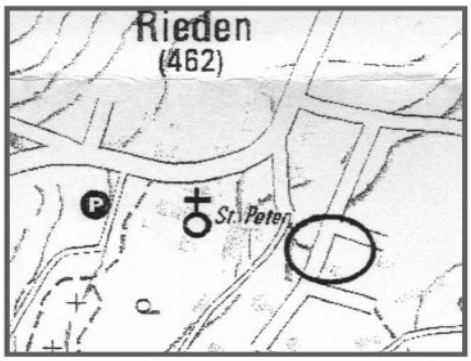
Kinder- &
Familienwallfahrt



Information unserer Kirchenverwaltung Rieden-Soyen

Die Pfarrpfründestiftung St.Peter hat im Baugebiet Rieden 4 freie Baugrundstücke zu vergeben:
Expose-Informationsblatt und Bewerbungsbogen können unverbindlich angefordert werden bei:
Erzb. Finanzkammer München-Liegenschaftsabteilung
oder Pfarrbüro Soyen

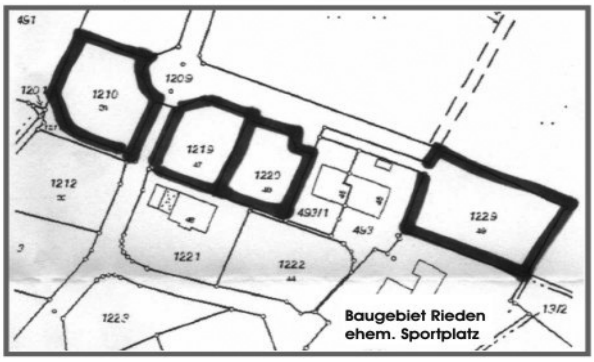
EXPOSE Soyen-Rieden
Ort: 83564 Soyen
Lage: Rieden
Gemarkung: Soyen
Eigentümer: Pfarrpfründestiftung Rieden-Soyen



Sofort frei zur Vergabe

Haben Sie Interesse?
Bitte kontaktieren Sie uns unter:

Erzbischöfliche Finanzkammer
-Abt. Liegenschaften-
Maxburgstraße 2
80333 München
Email:LAHV@eomuc.de



Kath Kirchenverwaltung St.Peter, Rieden-Soyen (i.V. Kirchenverwaltung)

Kuhlumne:

So, da bin i wieder! Die letzten zwei Ausgaben war ich auf Kuhr!

War ja ganz sche was los in letzter Zeit. Mei, unsere Fuassballer! Naa, ned de Soyener. Unser Nationalmannschaft. Scho wieder gegen Italien raus! Nix gegan neia Dorfwirt – aber mia is da Appetit auf Pizza und Pasta verganga! Freilich, schuld warn´s selber, weils bei da Hymne ned gscheid mitgsunga hamm! De Italiener is eana Unterlippn bis zu de Knia obi ghengt, so hamm de mitgsunga. Und de unsern? Fast nix! Andererseits braucht ma ja von am Fuassballer ned unbedingt verlanga, dass er singen konn wia a Zeiserl. Sonst war er ja nimmer in da Nationalmannschaft, sondern im Soyener Kirchenchor! Ausserdem war koana von de Herren Nationalspieler bei da 1. Soyener Dorfolympiade dabei. Schammts eich! Wer a echter Spitzensportler sei wui, der muass do mitgmacht hobn! Des war echt a kuhle Sach. Des brauch ma nächstes Jahr wieder! Bis jetz is da Sommer ja eher mau. Richtig hoass wars moi in da Soyener Turnhalle. Ausserordentliche Bürgerversammlung wega da Mühlthaler Bruckn. In da Zeitung is gstandn, dass ganz sachlich und anständig obglaffa is. Des hamms von da Gmeinde gwies absichtlich gmacht: Zum trinka hods nix gem, und koane Stui warn a ned aufgstellt. Dafür Bierbänk. Nix zum oloana! Wer am nächsten Dog recht bucklad daher kemma is, bei dem hod ma gwisst: Aha! Der war auf da Bürgerversammlung.

Eure Paula

Pfarrzentrum Soyen

Sonntag, den 23.9. um 10.00 Uhr

PFARRFEST

Pfarrzentrum So. 7.10.12

Landjugend- Ortsverbandsrunden

6.8. + 3.9.12

Jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum

Stadtkapelle Wasserburg

Ferienprogramm

Stadtkapelle Wasserburg am Inn e.V.

„Eine Reise ins Land der Musik"
Spiel mit Musik, Instrumente zum Testen,
Musikrate- und Rhythmusspiele und vieles mehr.

20.August 12

15.00 - 18.00 Uhr im Probenheim Badria
Unkostenbeitrag 5,.€ Für 6-12 Jährige

Mehr unter:
www.stadtkapelle-wasserburg.de

Peter Müller SPORTPARK

Fußballpunktspiele

05.08. TSV Soyen - SV Albaching
11.08. SC Höhenrain - TSV Soyen
19.08. TSV Soyen - TuS Bad Aibling
26.08. SC Rechtmehring - TSV Soyen
02.09. TSV Soyen - TSV Haag
09.09. TV Feldkirchen - TSV Soyen
16.09. SV Tattenhausen - TSV Soyen
23.09. TSV Soyen - TSV Assling
30.09. TSV Hohenthann - TSV Soyen

Heimspiele:
15.00 Uhr 1. Mannschaft
13.00 Uhr 2. Mannschaft

Stadtkapelle Wasserburg

Nachwuchsmusiker gesucht

Stadtkapelle Wasserburg startet Anfängerkurs 2012

Informationsstunde
Mittwoch, 19. September, 19.00 - ca. 20.00 Uhr
Freitag, 28. September, 16.00 - 18.00 Uhr 1. Unterrich
Unterrichtsende 17.November

Mehr unter:
www.stadtkapelle-wasserburg.de

Das neueste Bürgerblatt können Sie im Internet, immer eine Woche nach dem Erscheinen, auf unserer Homepage nachlesen. Ebenso sind dort noch mehr Fotos als in der Printausgabe veröffentlicht.

Das Soyener Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Peter Müller **SPORTPARK**

Anmeldung: harryschuster@web.de
oder christiane.lex@soyen.de

Abschließend:
Siegerehrung Volleyballturnier
Ferienprogramm- Abschlußfest

Jagdhornbläser Soyen
19.8.12
10.00 UHR

mit anschl.Frühschoppen

Laurentiuskirche

Martin Weiderer
Leiter der
Geschäftsstelle Soyen
Telefon 08071/ 4988
martin.weiderer@
sparkasse-wasserburg.de

Gabriele Wohlmuth
Baufinanzierungsberaterin
Immobiliencenter
Telefon 08071/ 101-331
gabriele.wohlmuth@
sparkasse-wasserburg.de

Gisela Enzinger
Kundenberaterin in der
Geschäftsstelle Soyen
Telefon 08071/ 4988
melanie.muehlhuber@
sparkasse-wasserburg.de

Florian Oberdieck
Baufinanzierungsberater
Immobiliencenter
Telefon 08071/ 101-332
florian.oberdieck@
sparkasse-wasserburg.de

Ihr Gratis-Ratgeber:
80 Seiten Infos zur Baufinanzierung.
Jetzt kostenlos abholen in der
Geschäftsstelle Soyen.

Kommen Sie jetzt zum
Immobilien-Finanzierer Nr. 1!
Die Sparkassen-Baufinanzierung.
Auch zum Modernisieren.

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

Unsere Spezialisten begleiten Sie bei der Finanzierung und der Absicherung Ihrer Immobilie - über die gesamte Laufzeit der Finanzierung und darüber hinaus. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten, denn eine Finanzierung setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen. Die optimale Ausnutzung der staatlichen Förderprogramme und eine auf Ihre Situation zugeschnittene Lösung gibt Ihnen Sicherheit für die Zukunft. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Wasserburg.**

Salzburgerstr. 1
83564 Wasserburg

Hauptstraße 1
83527 Haag

Fahrschule Tegler

"für alle Klassen"

Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58

info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

S farbe & gestaltung

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Bedarfsermittlung für Baugrundstücke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen.

Um für die nächsten Jahre den Bedarf an Baugrundstücken planen zu können, braucht die Gemeinde Ihre Hilfe. Zurzeit steht nur eine begrenzte Anzahl von Baugrundstücken zur Verfügung. Die Ausweisung von neuen Flächen geht meist nur über eine Flächennutzungsplanänderung mit anschließender Aufstellung eines Bebauungsplans. Um rechtzeitig und bedarfsorientiert Grundstücke auszuweisen und zu erschließen, möchte die Gemeinde eine Bedarfsermittlung für den Zeitraum der nächsten 5 Jahre durchführen. Bitte teilen Sie der Gemeinde mit - wenn möglich schriftlich oder per Mail - ob Sie oder eines Ihrer Kinder in den nächsten Jahren ein Grundstück erwerben möchten. Die Meldung ist selbstverständlich unverbindlich und verpflichtet Sie in keiner Weise zum Kauf. Die Bewerbung kann formlos erfolgen, oder Sie benutzen das Bewerbungsformular auf unserer Internetseite bzw. aus der Gemeindekanzlei.

Folgende Daten sollten enthalten sein: Name und Anschrift des Bewerbers, wo möchten Sie vorzugsweise ein Grundstück (Soyen, Riedenden, Schlicht. Koblberg, etc.), wann möchten Sie ein Grundstück und in welcher Größe?

Bitte beachten Sie auch den Entwurf für die Ausweisung von Baugrundstücken in Schlicht, auch dafür brauchen wir die Bedarfsermittlung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch unseren Bauamtsleiter Herrn Glasl unter Tel. Nr. 08071/9169-17 oder per Mail franz.glasl@soyen.de

Für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung möchte ich mich herzlich bedanken.

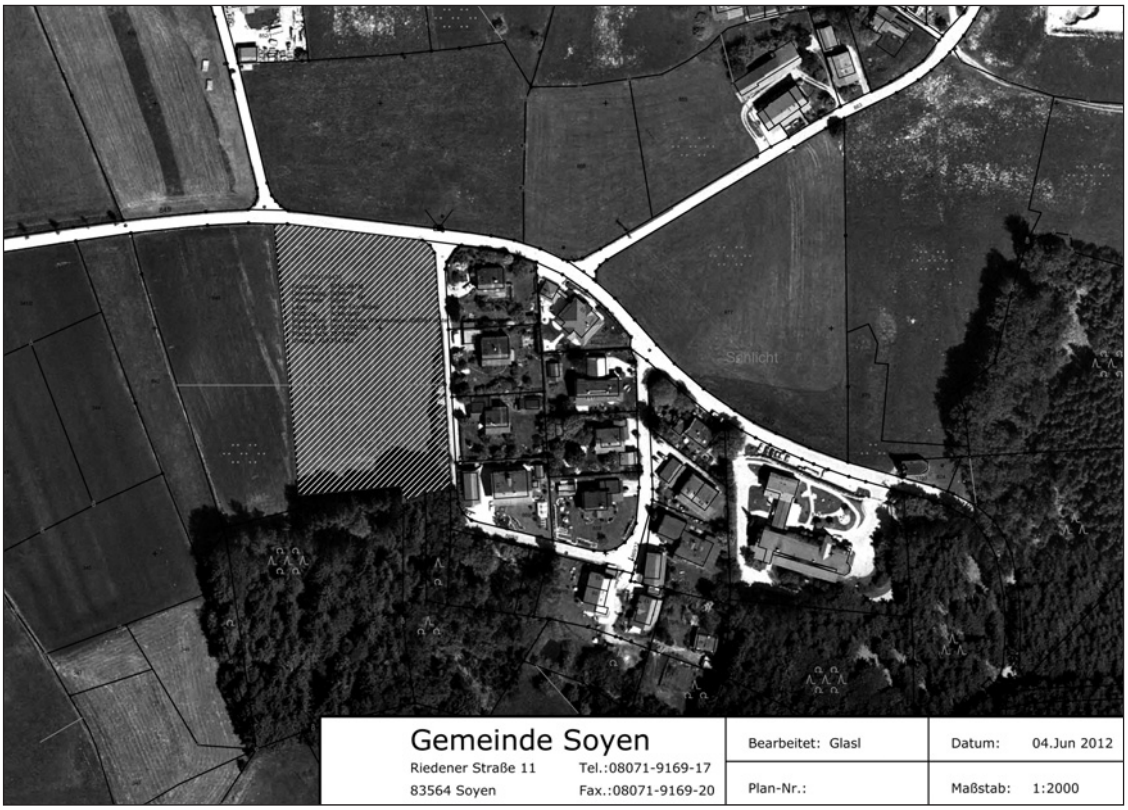
Ihr Bürgermeister

Bewerbung für Baugrund in Schlicht

Die Gemeinde Soyen beabsichtigt im Bereich der Ortschaft Schlicht (vgl. Lageplan) Bauland für Einheimische auszuweisen. Bestandteil des Genehmigungsverfahrens zur Flächennutzungsplanänderung ist der Nachweis des Bedarfs an Baugrundstücken. Falls Sie Interesse haben sollten, bewerben Sie sich bitte unverbindlich, aber schriftlich, bei der Gemeindeverwaltung in Soyen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch unseren Bauamtsleiter Herrn Glasl unter

Tel. 08071/9169-17 oder per Mail franz.glasl@soyen.de



Der neu ausgewiesene Baugrund in Gemeindeteil Schlicht

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Der Gehweg "Seestraße" im Bereich ab der Kreuzung RO 40 (Dorfladen) über die Apotheke bis zum „Fischerwirt“ soll nach einem Beschluss des Gemeinderats erneuert werden. Der Zahn der Zeit nagt bereits und durch Frosteinwirkungen ist der gesamte Bereich arg in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem sollen im Zuge der Ausbauarbeiten eine neue Wasserleitung verlegt und durch die Kraftwerke Haag die Stromversorgung über Erdkabel neu geregelt werden. Die das Landschaftsbild, im Bereich des Seeufers, störenden alten Strommasten können dann entfernt werden.

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!
BERGER IMMOBILIEN
E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Die Erschließungsstraße Strandweg-Alleestraße ist fertig gestellt.

Umfangreiche Straßensanierungsarbeiten wurden im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Frostaufbrüche und sonstige Schäden wie Absenkungen und Rissbildungen wurden abgefräst und wieder neu asphaltiert.

Freiwassergerinne der Deponie Sieghart zur Ableitung des Regenwassers zum Inn. Baustelle mit 57 % Gefälle, eine Herausforderung für jeden Baggerfahrer.

Befreiung von der Kleineinleiterabgabe für Betreiber von Kleinkläranlagen

Nachdem Kleinkläranlagen mit biologischer Nachreinigung zum ordnungsgemäßen Betrieb eine Mindestmenge an Klärschlamm in der ersten Kammer benötigen, ist eine regelmäßige Leerung und Schlammabfuhr durch eine bedarfsgerechte Abfuhr zu ersetzen.
Die Beurteilung, ob der Schlammspeicher zu leeren ist oder nicht, liegt in der Regel bei den Wartungsfirmen, die einen entsprechenden Vermerk im Wartungsbericht anbringen sollten. Bestätigt also eine Wartungsfirma, dass eine Schlammabfuhr derzeit nicht nötig ist, kann der Betreiber von der Kleineinleiterabgabe befreit werden. Der Betreiber der Abwasseranlage kann dies allerdings nicht selbst bestätigen.

Bei landwirtschaftlicher Verwertung (Einleitung in Güllegrube mit anschließendem Ausbringen auf landwirtschaftliche Flächen) sollte darauf geachtet werden, dass bei einer Güllegrube eine ausreichend große Mehrkammergrube vorgeschaltet ist (Nutzvolumen 1,5 m^3/Einwohnerwert).

Gemeinde Soyen

Rückstau aus dem Kanalnetz

Beträchtlicher Schaden durch Überflutung tief liegender Räume

Immer wieder müssen Hausbewohner mit Bestürzung die Überflutung vor allem von Kellerräumen feststellen. Der Sachschaden ist oft beträchtlich. Das mit Kot, Bakterien und auch Chemikalien durchsetzte Abwasser aus dem Kanal verunreinigt Mauerwerk und Einrichtung. Ein penetranter Geruch hält sich oft jahrelang.

Wie entsteht ein sogenannter Rückstau im Abflusssystem?

Bei starkem Regen wie bei einem Gewitter kann sich das Kanalnetz durch den in kurzer Zeit erzeugten Druck bis zur Rohroberkante füllen. Sind an diese Kanalstrecke ungesicherte Ablaufstellen (Gully, Ausgüsse, Waschmaschinenanschlüsse, WC-Anlagen, Hebeanlagen usw.) in tief liegenden Gebäudeteilen angeschlossen, wird das Wasser seinen Weg in alle Räume nehmen, die es ungehindert erreichen kann. Die Folge ist, dass bspw. Keller mit ungesicherten Abflüssen überschwemmt werden.

Ist die Gemeinde für das Vermeiden solcher Rückstaus verantwortlich?

Ein Kanalnetz kann nicht darauf ausgerichtet werden, die Zuflüsse jeden Regenereignisses sofort abzuleiten. Angesichts der möglichen, „überfallartigen“ Wolkenbrüche oder auch eines lange anhaltenden Starkregens müssten die Kanäle so groß dimensioniert und teuer werden, dass auf den Bürger, extrem hohe und unzumutbare Kosten zukommen würden. Die allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik beinhalten nur die Zuflüsse aus dem sog. „Berechnungsregen“, der empirisch für das jeweilige Gebiet festgelegt ist. Doch kann natürlich dieser Bemessungsgrundsatz jederzeit überschritten werden, wenn es zu außerordentlichen Regengüssen kommt.

Der Hauseigentümer muss sich also eigenverantwortlich schützen

Abwasseraustritte in Häusern können nahezu ausgeschlossen werden, wenn Absicherungen vorhanden sind, die den geltenden Vorschriften entsprechen und gemäß ihren Betriebsanleitungen zum Einsatz kommen.

Nach § 9 Abs. 5 der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Soyen und der „DIN 1986 – Grundstücksentwässerungsanlagen“ ist der Eigentümer verpflichtet, diese Absicherungen eigenverantwortlich vorzunehmen. In der Satzung ist ferner festgelegt, dass dieser für alle Schäden haftet, die entstehen, sollten diese Sicherungen fehlen.

Wie können Sie Ihr Haus schützen?

Wirksamen Schutz gegen überflutete Keller bieten Rückstauverschlüsse und automatische Hebeanlagen. Diese elektronischen und/oder mechanischen Vorrichtungen schützen Ihr Haus gegen Rückstau aus dem Kanal. Lassen Sie sich ggf. von Fachleuten beraten und achten Sie auf die regelmäßige Wartung!

Ansprechpartner im Rathaus Soyen für den Bereich Klärwerk und Kanalanlage sind der Leiter des Bauamtes **Franz Glasl** sowie Klärwärter **Christian Müller,** die Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung stehen.

Gemeinde Soyen

MOTORRAD DAUMOSER

Steinberg 8 83564 SOYEN

Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38

An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile

www.motorrad-daumoser.de

Landkreis-Bürgermeister – alle in einem Boot!

2. Chiemsee-Alpenland-Drachenbootrennen in Felden

Bei strahlendem Sommerwetter fand das „2. Chiemsee-Alpenland-Drachenbootrennen“ in Ufernähe bei Felden statt. Knapp 30 Teams waren angetreten im Kampf um Ruhm und Ehre. Auch die Bürgermeister des Landkreises hatten ein eigenes Drachenboot-Team zusammengestellt. Trotz mangelnder Trainingsmöglichkeit schlugen sich die Gemeindeoberhäupter in ihrem „CATAMARAN“ wacker und bestritten zwei gute Vorrundenläufe. Für die Finalteilnahme des harmonisch paddelnden Bürgermeisterteams reichte es dann zwar nicht, aber alle waren sich einig, dass es eine Riesen-Gaudi war.

Teamchef Hubert Wildgruber, Bürgermeister von Oberaudorf, war sich deshalb sicher: „Nächstes Jahr treten wir wieder an!“

Alexandra Burgmaier

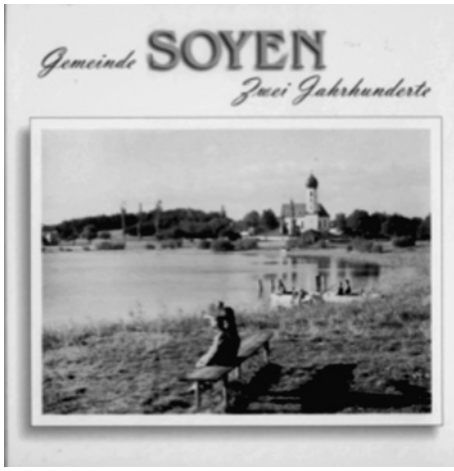
Unser Bürgermeister (2.Reihe, rechts) beim kräftigen Anschub

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

In der letzten Bürgerblatt-Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel bei der Namensgebung eingeschlichen. Der korrekte Name der beiden Ge-schäftsführer der Firma Sky-Solar-anlagen aus Haag lautet **Klaus und Dea Heisig.** Durch sie wurde die Schulbücherei um eine neue Sach-buchreihe bereichert, das Rathaus-foyer erhielt einen Bildschirm zu der von ihnen ausgeführten Photovol-taikanlage.

Maike Bederna

Nicht nur als Präsent für Geburtstage, Jubiläen, Ehrungen oder als Mitbringsel geeignet:



Für Soyener Bürger und Gäste ist der Bildband zur Geschichte Soyen

„Gemeinde Soyen – Zwei Jahrhunderte“

zum Selbstkostenpreis von 5,00 €/ Stück im Rathaus Soyen käuflich zu erwerben.

Ebenso erhältlich ist das Buch in der Filiale Soyen der Sparkasse Wasserburg sowie am Kundenschalter der RSA.

Gemeinde Soyen

Heiligenfiguren restauriert

Die Heilgenfiguren (aus der ehemaligen Burgkapelle von Hohenburg) im Rathaussaal wurden kürzlich restauriert. Ausgeführt hat die Arbeiten die Dipl. Restauratorin Katja Kleindienst aus Gschwendt. Der Hl. Nikolaus und der Hl. Johannes zeigten schon beträchtliche Schäden die bereits zum teilweisen ablösen der Fassung führten. Nachdem die beiden Figuren von der Restauratorin in mühevoller Kleinarbeit gereinigt, gekittet und die Fassung nachgearbeitet wurde, erstrahlen sie wieder im neuen Glanz der alten Farben. Ein herzliches Dankeschön an die Restauratorin.

Der Hl. St. Nikolaus vor der Restauration …

… und nach der Erneuerung

Einladung zur Kinder- & Familienwallfahrt 2012

„Miteinander gehen, miteinander tun!“

(von Soyen über Lamsöd, Daim, Wagenstätt zurück nach Soyen)

Am **Freitag, dem 14.09.2012** findet wieder unsere **Kinder- & Familienwallfahrt** statt. Treffpunkt ist um **15.00 Uhr im Pfarrzentrum** in Soyen, von dort werden wir zu verschiedenen Kapellen und Plätzen in der Nähe von Soyen miteinander gehen und auf unserem Weg **miteinander** verschiedene Dinge tun, wie es in unserem diesjährigem Motto lautet. Der **Soyener Kinderchor** wird uns ebenfalls wieder begleiten und uns musikalisch unterstützen. Am Ende unsrer Wallfahrt laden wir im Pfarrzentrum wieder zu einem kleinen Fest ein, um den Tag ausklingen zu lassen. Für Essen und getränke wird gesorgt.

Unsere Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt. Keine Anmeldung notwendig. !

Solltet ihr noch Fragen zum Ablauf unserer Wallfahrt haben, könnt ihr euch jederzeit bei uns melden: **Monika Bacher 08071/5975210 oder Elli Kramer 08071/6838**

Hoffentlich bis bald,

Euer Kigo-Team

140 Jahre Marianische Männerkongregation Rieden (1872 -2012) …

… und 30 Jahre Wiederweihe der Fahne (1982-3012)

Soyens ältester „Verein“ des Ortes mit Gründung vor 140 Jahren, die Marianische Männerkongregation Rieden, feierte nun gemeinsam mit 12 Nachbarvereinen ihr Gründungsjubiläum mit einem anderthalbstündigen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Rieden, bei der auch die vor 30 Jahren restaurierte Standarte wieder geweiht wurde. An dem Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Dr. Franik und Ortspräses Michael Bichler, sprach auch der Vereinspräses aus Altötting, Bruder Georg Greimel. Im Anschluss daran bildeten alle Fahnengruppen mit Begleitung von der Blaskapelle Ramsau einen feierlichen Festzug von der Kirche bis zum Wirtszelt in Rieden, wo man den späteren Abend beim Abendessen in lockerer Atmosphäre und mit guten Gesprächen gemeinsam verbrachte – hier übrigens auch durchaus mit Frauen.

„Maria gab den Dienern den Rat – Was Er euch sagt, das tut“ (Joh.2.5.) – von diesem Spruch auf der Fahne geleitet, leben über 70 männliche Mitglieder der Soyener Ortsgruppe, Sodalen (lat. Sodalis = Gefährte, Freund) genannt, nach dem Prinzip des christlichen Glaubens (und sind damit eine wichtige Stütze der Katholischen Kirche. Schwerpunkt der insgesamt 224 Pfarrgruppen der Altöttinger Kongregation ist hierbei das Marienheiligtum. Diese wurde 1599 unter dem Titel „Maria Verkündigung“ ins Leben gerufen.

Einer der wichtigsten Grundsätze ist für Obmann Stefan Huber aus Lamsöd, Leiter der Ortsgruppe Rieden und zugleich einer der jüngsten Sodalen: „In einer einfachen Lebenshaltung der Welt gegenüber die innere Freiheit zu suchen und zu wahren. Gutes Beispiel in Familie, Beruf und öffentlichem Leben sollen sein (= des Sodalen) apostolisches Zeugnis glaubwürdig machen“. Übersetzt bedeutet dies, den christlichen Glauben anderen tagtäglich im Alltag vorzuleben. Darüber hinaus werden von den Soyener Sodalen alljährlich ein Frühjahrs- und das Hauptfest im Herbst, sowie der Einkehrtag in Altötting besucht, wo sie in christlicher Lebensführung unterrichtet werden. Weitere Aktivitäten sind ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließenden Referaten über aktuelle Themen mit dem Präses (sog. Pfarrkonvent), die Gestaltung von Maiandacht und Kreuzwegandacht in Soyen, sowie auch die Mitwirkung an verschiedenen Festen der Pfarrei Edling-Reitmehring-Rieden innerhalb des Kirchenjahres.

Maike Bederna

Der Festzug der Marianischen Männerkongregation

Harmonische Klänge im Grünen: 40 Jahre Jagdhornbläser in Soyen

Bei schönstem Wetter feierten die Soyener Jagdhornbläser, die heuer auf ein 40-jähriges Bestehen zurükkblicken können. Die Feier begann mit einer Hubertusmesse, die Dr. Rudolf Haderstorfer zelebrierte. Anschließend formierte sich der Festzug gemeinsam mit 7 weiteren Bläsergruppen bis zum Festzelt in Rieden, wo nach der Ansprache von Schirmherrn Bürgermeister Karl Fischberger ausgiebig gefeiert wurde. Hier erfolgten auch musikalische Darbietungen, Ansprachen und die Überreichung von Geschenken durch die befreundeten Bläsergruppen von nah und fern. Die am weitesten angereiste Gruppe stammt dabei aus Betzendorf an der Lüneburger Heide, wo einst Karl Heidenecker († 2011), einer der drei Soyener Gründungsmitglieder, seit 1982 die Freundschaft mit der dortigen Gruppe begann und Sohn Georg bis heute pflegt. Weiterer Höhepunkt der Feier: die Böllerschützen von den Burgschützen Rieden. Diese leiteten unüberhörbar das gemeinsame Konzert für ca. 80 Jagdhornbläser auf der grünen Wiese ein, fröhlich dirigiert von Leiter „Wolli“ Eisenmann - ein nicht alltägliches Ereignis für die zahlreich erschienenen Gäste.

Zur Gründung:

1972 gegründet, machten sich drei Soyener (Schuster, Köstler und Heidenecker) übrigens ohne Kenntnis der Noten, daran, diese traditionelle Musikform zu erlernen. Hatte Dieter Taubert vor 1990 die Leitung, führt seither Wolfgang „Wolli“ Eisenmann aus Reichertsheim die Musikantengruppe an. Bekannt ist die Formation durch die jährliche Jagdhornbläser-Messe an der Lindenkapelle in Öd bei Soyen. Sie gewann aber auch diverse Goldmedaillen bei Naturhornwettbewerben. Beim diesjährigen Bayerischen Landeswettbewerb in Eggenfelden erreichte die Truppe, bestehend aus 5 Frauen und 7 Männern, einen respektablen 6. Platz. Wer die Soyener mit den kleinen und großen Jagdhörnern gerne anhören möchte, der sollte sich den 19. August 2012 vormerken, wenn die Heilige Messe an der Lindenkapelle auf dem freien Feld mit musikalischer Gestaltung durch die Soyener Jagdhornbläser stattfindet.

Maike Bederna

Wolfgang Eisenmann bei seiner Festansprache

Die Soyener Jagdhornbläser in Aktion

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Familienfest in der Kindertagesstätte St. Peter

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

Am 29. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das Familienfest der Kindertagesstätte St. Peter statt. Herr Pfarrer Franik feierte mit uns einem gemeinsamen Gottesdienst zum Namenstag des heiligen Petrus. Anschließend fanden sich Kinder, Eltern und zahlreiche Großeltern in der Kita ein. Dort überreichten die Kinder nach einem gemeinsamen Lied mit stolzer Brust ihre selbst gestalteten Bilder als Familiengeschenke. Danach gab es Köstlichkeiten vom Buffet und zum Ausklang spielte die Kita-Band mit den Kindern das eigens umkomponierte Lied von den „99 Luftballons“, die wir dann gemeinsam auf die Reise schickten.

EBR Kita

Über Hundert Luftballons wurden mit der Kita-Adresse losgelassen. Hoffentlich kommen viele Karten zurück. Die Kinder wünschen sich eine Antwort aus Amerika.

Eine Schatzsuche als soziales Kompetenztraining für Schulanfänger

In der Kindertagesstätte haben sich auch dieses Jahr wieder zwei Gruppen schlauer Geparden auf eine Schatzsuche begeben. Ein weises Chamäleon namens Ferdi hat sie um Hilfe gebeten, ihm und seinen Freunden bei der Bergung eines Schatzes zu helfen. Gegen entsprechende Beteiligung am Fund machen sich die schlauen Geparden mit Ferdi auf den weiten Weg zur Insel, auf der der Schatz liegt. Auf dem Weg sind mit Ferdis Hilfe und unter seiner Anleitung die verschiedensten Aufgaben gemeinsam zu lösen. Jede Woche kommt die Gruppe dem Ziel einen Schritt näher bis zum Schluss der Schatz erfolgreich gehoben und gerecht aufgeteilt werden kann. Auf dem Weg lernen die schlauen Geparden u. a. eine Waldfee und diverse Gespenster kennen. Das ganze Training soll Spaß machen und ist daher phantasievoll und motivierend gestaltet. Das soziale Kompetenztraining für Schulanfänger ist ein Gruppenprogramm zur gezielten Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Es ist speziell für Kinder gestaltet, die noch nicht lesen und schreiben können. Es hat sich gezeigt, dass ein positives Lernklima und ein friedliches Miteinander in der Gruppe die Freude am Lernen und damit auch den Lernerfolg der Kinder steigern können. Daher ist es wichtig die Kinder bereits zum Schulstart gezielt dabei zu unterstützen, wie man schwierige Situationen mit anderen Menschen meistert und sich kooperativ verhält. Unterstützt man dabei junge Kinder schon von Beginn an, kann man ungünstigen sozialen Entwicklungen vorbeugen. Während des Trainings beschäftigen sich die Kinder mit dem Erkennen und Benennen von Gefühlen, dem Einfühlen in andere sowie dem Einüben positiven sozialen Verhaltens in schwierigen Situationen. Es werden so die emotionalen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten der Kinder ebenso gefördert wie deren Selbstkontrolle, Selbststeuerung und ihren Umgang mit Misserfolg und Tadel. Beim Training erlernen die Kinder auf spielerische und effektive Weise Aufmerksamkeit, Problemlösefähigkeiten, Konfliktmanagement, Regelverhalten, Erkennen von Gefühlen, Selbstkontrolle, Bedürfnisaufschub und prosoziales Verhalten.

Das Verhaltenstraining wurde u. a. von Professor Dr. Petermann vom Lehrstuhl für Klinische Psychologie an der Universität Bremen und Direktor des Zentrums für Klinische Psychologie und Rehabilitation erarbeitet und auf seine Wirksamkeit getestet.

Andrea Lübben, Sozialtrainerin

Mehr Bilder aus dem Gemeindeleben unter **www.barnabasteam.de** oder **www.buergerblatt-soyen.de**

Das ist Ritschy. Er besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. Im September hat sein letztes Kindergartenjahr begonnen. In loser Reihenfolge erzählt er im Bürgerblatt von seinen Erlebnissen und Erfahrungen in der Kita.

(5.und letzter Teil)

Juni 2012. Wir haben jetzt ein neues Mannschaftszeichen, nämlich ein rotes Käppi. Das haben wir beim Marienkäferfest in Pichl bekommen. Dort war es voll super! Man durfte einfach essen und trinken, was man wollte. Wir haben ziemlich viele Süßigkeiten stibitzt und heimlich Spezi getrunken. Dann konnte man noch in eine Hüpfburg und auf einer Kutsche mitfahren und einfach rumrasen. Das haben wir ganz viel gemacht, denn dort ist sooooo viel Platz, das glaubst du nicht. Ich will auch mal eine Party mit so vielen Leuten feiern und wo alles einfach so cool ist und so viel Platz und Musik und alles. Wir haben eine neue Wochenaufgabe, nämlich einen echten Stein glatt schleifen und dann wird da die Haut so weich. Ich hab gleich angefangen. Ich werde ein Messer aus meinem Stein schleifen.

Wir haben einen Ausflug gemacht, nur die schlauen Geparden. Wir sind mit dem Bus zum Flughafen gefahren. Dort durften wir Flugzeuge ansehen, aber wir durften nie aussteigen, nicht fliegen, nicht ein Flugzeug anfassen, sondern nur beim Bus rausschauen. Das hatte ich mir anders gedacht, ich hab gemeint, da darf man vielleicht ein bisschen fliegen oder so. Aber: Ein echter Pilot war dabei. Nämlich der Christian Roth. Den kannte ich schon vorher und der hat gesagt, das wäre anders zu gefährlich. Dafür sind wir danach noch zum Deutschen Museum gefahren und dort gab´s spannende Sachen. In einem Rohr, das enger wird, war ein Tornado aus Wasser und da konnte man was reinwerfen und hat gesehen, wie sich das schnell dreht. Und ein Eis haben wir auch noch bekommen.

Wir gehen doch immer wieder zu Frau Knörr in die Schule, doch diesmal ist sie mit uns zusammen nach Wasserburg in eine Bücherei gefahren. Dort gibt es noch viel mehr Bücher als in der Schule in Soyen und ich durfte mir eines ausleihen. Wenn ich mag, dann kann die Mama oder Papa mit mir wieder hin gehen und dann bekomme ich einen Büchereiausweis und Stempel.

Meine Wochenaufgabe ist fertig und ich habe nun einen Specksteinanhänger der mir sehr gut gefällt. Wenn ich ihn nicht um den Hals habe, dann lege ich ihn immer in meine Schatzkiste. Er ist ganz spitz, fast wie eine Waffe oder wie der Zahn von einem gefährlichen Tier.

Voll blöd! Eigentlich durften wir mit der ersten Klasse zusammen zum Minigolfen fahren mit dem Zug, aber es hat so stark geregnet, dass wir nicht gefahren sind. Das ärgert mich, ich hatte doch eine Regenjacke dabei, so was Dummes!

Ich war in Wasserburg in der Bücherei und hab nun ein blaues Stempelheft und eine grüne Karte zum Ausleihen. Wenn ich jetzt dann noch lesen lerne, dann wird´s gut, dann kann ich nicht nur Bilder anschauen, sondern auch noch lesen, was da drunter steht.

Ich frage mich nur, ob die Mama noch an meine Schultüte denkt. Die muss sie doch jetzt endlich mal basteln.

Heute war Familienfest im Kindergarten. Da haben wir den Eltern etwas vorgesungen und ich konnte endlich mein Geschenk hergeben. Ich habe ein wunderschönes Bild gemalt. Gut, dass meine Schwester auch im Kindergarten ist, denn so hat ein Bild der Papa bekommen und eins die Mama. Die haben so gelächelt, ich glaube, die haben sich gefreut!

Juli 2012. Im Fröscheteich dürfen immer wieder ganz kleine Kinder schnuppern. Ich und meine Freunde wir sagen dann nicht Frösche, sondern Kaulquappen, denn die sind ja noch so winzig. Heute durften wir in die Schule und in der ersten Klasse dabei sein. Ich habe ein Bild gebastelt und meine Freunde gesehen. In der Pause habe ich auch meinen Bruder getroffen, aber leider war ich nicht bei ihm in der Klasse. In der Schule gibt es einen Wandertag, und weil wir nicht mit dem Zug fahren konnten durften wir als Ersatz wandern. Wir sind nach Rieden gewandert mit der ersten Klasse zusammen zum Spielplatz wo der Jonas wohnt. Da konnten wir dann toben und so und dann haben wir auch noch was bekommen, nämlich ein EIS!!

Die Mama hat mir ein Geheimnis verraten, aber ich darf das nicht suchen. – Sie hat meine SCHULTÜTE gebastelt!!! Ich bin so gespannt, wie die aussieht, ich kann´s fast nicht mehr aushalten! Bald ist Abschiedsfeier im Kindergarten. Das ist eine Feier nur für uns Geparden und da darf ich zum ersten Mal meine Schultüte sehen und mit heim nehmen, damit meine Eltern noch etwas rein tun können für den ersten Schultag. Meine ganze Familie darf bei dem Fest dabei sein. Wir gehen in die Kirchen, es gibt leckeres Essen – ich wünsche mit Muffins – und wir werden verabschiedet.

Nur noch zehn mal Kindergarten, dann bin ich ein Schulkind in Ferien!

Eva-Maria Kern

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Gasthaus Altensee

- Ihr Partner für Familienfeiern
- Freitag Gesellschaftsabend
- Sonntag Frühschoppen
- Preiswerte Übernachtungen

Fam. Hinterberger

Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer

Schlicht 5
D-83564 Soyen

Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Eltern-Kind-Gruppe

Ab 19. September 2012 treffen wir uns wieder 1 x wöchentlich zur Eltern-Kind-Gruppe in Soyen und freuen uns über interessierte Mütter/Väter.

Wir stellen uns folgendes vor:

- Gruppe von ca. 6 - 10 Kindern (unsere Kinder sind zw. 1 und 4 J. alt)
- Schwerpunkt der Treffen: Kinderreigen, Fingerspiele, Musik & Krach machen, kneten, batzen, einfachste Naturmaterialien sammeln und damit gestalten, wenig vorgefertigtes Spielzeug
- gemeinsame Brotzeit
- Treffen **Mittwoch vormittags 08.45 - 11.00 Uhr** (erstes Treffen 19. Sept.)
- Treffpunkt am Pfarrzentrum, drinnen und draußen nach Absprache (Pfarrsaal, Wiese, Wald,...)
- es gibt feste Rituale, aber alle Mütter/Väter können abwechselnd den Vormittag mitgestalten
- die Trägerschaft liegt beim Frauenbund
- kleinere Geschwisterkinder können natürlich mitgebracht werden

Kontakt und Information: **Renate Stadler,** Schleifmühle Tel.: 08072/3292

GebrauchtwagenZentrumWasserburg

Gebrauchtwagen - Jahreswagen - Werksdienstwagen - Neuwagen - EU Neuwagen

Starten statt warten!
Jetzt 2,9% Finanzierung und
1 Jahr Anschlussgarantie sichern.

z.B.: GOLF VI Trendline
59 KW 80 PS, EZ: 10.12.2010, 22.238 km

UVP ~~20.200€~~
Barpreis 12.990€
Sie sparen 36%

www.Autohaus-Reisinger.de

Unsere Verkaufsberater sind gerne für Sie da:

Alexandra Trockel (Obing)
Stefan Bräu (Pfaffing)
Christian Eser (Griesstätt)
Martin Kaindl (Stadl)
Hans Pauker (Amerang)

Gute Gebrauchtwagen.
Garantiert.

Autohaus Reisinger GmbH • Staudhamer Feld 10
83512 Wasserburg • Telefon: (08071) 100363

Service Nutzfahrzeuge Skoda Service Audi Service

REISINGER AUTOHAUS

Besuch aus Ecuador in der Grundschule Soyen

Soyen

GRUNDSCHULE SOYEN

Wir, das ist die 3. Klasse aus Soyen, nehmen gerade das Thema „Ecuador“ durch. Dazu lud unsere Lehrerin Frau Bock am 14. Mai 2012 drei Ecuadorianer ein, die gerade in Haag zu Besuch waren. Oscar, Pablo und Delia leben im Osten von Ecuador, mitten im Dschungel. Als deutsche Übersetzerin war auch Frau Anne Karl-Rott dabei. Zuerst hießen wir unsere Gäste mit einem spanischen Lied willkommen. Die freundlichen Besucher berichteten mit Hilfe einer Diashow über ihr Land, ihr Leben und über ecuadorianische Bräuche.

Wir erfuhren, dass Schlangen in Ecuador als Haustiere gehalten werden. Zu ihren Mahlzeiten gehören sogar Meerschweinchen und viele Bananen. Ecuador besteht aus drei Teilen: Küste (la costa), Berge (la sierra) und dem Regenwald (oriente). Die Südamerikaner nahmen sich die Zeit, all unsere Fragen zu beantworten. Nach einigen Erinnerungsfotos ließen sie uns sogar kleine Andenken aus ihrem Land da. Insgesamt war es ein wunderschöner und interessanter Vormittag, an dem wir viel Neues über das aufregende Land und seine Bewohner erfahren haben.

Die Schüler der Klasse 3 Soyen

Pfannkuchen backen im Unterricht

Am 20. Juni 2012 hat die 2. Klasse der Grundschule Soyen im Rahmen des Deutschunterrichts Pfannkuchen im Klassenverband gebacken. Der Laden im Thal spendete hierfür bereitwillig gute Biozutaten wie Mehl, Zucker, Eier, Milch und Wasser. So konnten 25 Schüler und 5 Mütter nun aufschlagen, streuen, rühren, gießen, wenden und nicht zuletzt essen, was die Schüsseln und Pfannen hergaben. Doch es ging nicht nur um Tischsitten und gemeinsames Essen, sondern auch um das Schreiben eines Rezeptes. Was muss zu Beginn des Backens vorbereitet werden, in welcher Reihenfolge erfolgt das Zubereiten der Pfannkuchen und welche Details sind wichtig und somit erwähnenswert? So konnten die Kinder der 2. Klasse hautnah miterleben, wie Deutschunterricht auch funktionieren kann: „Essen und lernen – das macht Spaß! Machen wir das öfter?“

J. Seyfried, Klassenlehrerin

Neue Nistkästen an der Grundschule

Im Einklang mit unserem Schulprofil „Stark im Einklang mit der Natur“ sammelten im März die Schüler der Grundschule Soyen, wie schon zuvor im Bürgerblatt berichtet, sehr eifrig in der ganzen Gemeinde für den Landesbund für Vogelschutz. Um der Aktion einen für die Kinder erinnernswerten Abschluss zu geben und bei den Kindern das „Leben mit und in der Natur“ bewusst werden zu lassen, bzw. ihnen die Möglichkeit zu geben Erkenntnisse über das Zusammenspiel von Tier- und Pflanzenwert zu sammeln, schlug der Elternbeirat vor, Vogelnistkästen auf dem Schulgelände aufzuhängen. Familie Kalvelage schenkte jeder Klasse einen Nistkasten und dieser wurde in den Klassen individuell gestaltet. Schließlich sollen die Vögel, in diesem Fall Meisen, ja eine schöne Wohnung bekommen! Gleich nach den Pfingstferien, bei nicht sehr tollem Wetter, aber strahlenden Kinderaugen, war es dann soweit! Alle Klassen der GS Soyen hängten Ihre Nistkästen auf. Herr Kalvelage rückte mit Leiter und Akku-Schrauber ausgerüstet an, um zusammen mit den jeweiligen Klassen die Nistkästen aufzuhängen. Zuerst wurde noch per Kompass ermittelt, in welcher Richtung die Öffnung sein sollte, nämlich südöstlich und dann wurden unter Beifall aller Schüler und Lehrer die bunten Nistkästen an einzelnen Bäumen im Pausenhof befestigt. So hoffen wir alle auf baldige Besiedelung der neuen „Schulwohnungen“!

Edda Kebinger, Holger Kalvelage
im Auftrag des Elternbeirats der GS

Frau Barbara Münzing-Paech und die Schüler applaudierten nach erfolgreicher Montage der Nistkästen

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb

83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

Siegerehrung des Wimmbild-Wettbewerbes

Eine Aktion, in der Großeltern, Eltern und Kinder sichtbar zusammen rätselten und dabei hoffentlich auch ihren Spaß hatten, fand einen fröhlichen Abschluss in einer Siegerehrung am 14. Juni 2012 in der Grundschule Soyen. **1084 Antworten** wurden auf den Lösungszetteln des Wimmelbild-Wettbewerbes vermerkt, der diesjährigen Mitmachaktion der Schulbücherei Soyen. Bemerkenswert, ebenso wie die Tatsache, dass alle Altersstufen, Jungen wie Mädchen, sich erfolgreich beteiligten. Um dies entsprechend zu würdigen, wurde kurzfristig der Kreis der Gewinner um zusätzliche zehn Trostpreisplätze erweitert. Bürgermeister Karl Fischberger gratulierte zunächst diesen, nur knapp an der Punktzahlgrenze zu einem der Hauptsachpreise gelegenen Schüler/innen zu ihrem Erfolg. Drei Teilnehmer erreichten eine Gesamtpunktzahl von 35, 35,5 bzw. 36 Punkten und benannten damit die meisten Kinderbuchfiguren, die es auf unserem Wimmelbild zu erkennen gab. Den dritten Preis in Form einer „Kleinen Wimmelkiste“ konnte Daniel Schiller entgegennehmen, dicht gefolgt von Emilia Bauer, die mit 35,5 Punkten bereits die „Mittlere Wimmelkiste“ erhielt. In diesen Schachteln wimmelt es, dem Motto angepasst, von Überraschungen. Bücher, Quiz, Schreibzubehör, Luftballons, Lesezeichen; viele Kinderbuchverlage, die unsere Schulbücherei mittlerweile kennen und unsere Aktionen anerkennend unterstützen, lieferten einen kleinen Beitrag hierzu. Hannah Schillhuber konnte schließlich mit 36 aufgezählten Kinderbuchfiguren den Hauptpreis für sich beanspruchen; sie erkannte die meisten der abgebildeten Protagonisten und darf sich stolze Gewinnerin des Wettbewerbes nennen. Aus den Händen des Bürgermeisters erhielt sie eine Siegerurkunde und die ersehnte „Große Wimmelkiste“.

Schulleiterin Barbara Münzing-Paech gratulierte allen Gewinnern im Namen der Schule und sprach ihre Anerkennung zu dieser Aktion und der regen Teilnahme aus. Und damit kein Kind traurig diese Veranstaltung verlassen musste, hatte der Bücherwurm vorsichtshalber eine Kiste mit Süßigkeiten organisiert. Die Planungen für den nächsten Wettbewerb laufen schon, wer also dieses Mal nicht zu den glücklichen Gewinnern gehört, darf auf eine neue Chance hoffen.

Christa Knörr

Die stolzen Gewinner mit Bürgermeister Karl Fischberger

IdeaVerde
“Alles rund ums Grün”
Gartenplanung und Beratung
... mit der “etwas anderen Idee”
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Sportfest der Grundschule Soyen

Am 4. Juli veranstaltete die Grundschule Soyen bei idealem Wetter ihr diesjähriges Sportfest. Neben den regulären Stationen Laufen, Springen und Werfen wurde dieses Jahr auch eine tolle Pausenstation mit Rädern, Pedalos, Stelzen und vielem mehr angeboten. Hier konnten die Kinder ihr akrobatisches Geschick zeigen. Am Ende gab es für die vielen fleißigen Helfer noch eine kleine Brotzeit. Die Schüler erfreuten und erfrischten sich beim Spiel „Plitsch-Platsch“. Wir danken den Eltern und Lehrern, die das Sportfest so toll vorbereitet und uns unterstützt haben.

Kathrin Pauker, Therese und **Magdalena Machl,** 4. Klasse, **Frau Bellin** und **Frau Bock**

Gemeinsames Aufwärmtraining

Das Soyener Bürgerblatt möchte einigen Einrichtungen die Möglichkeit geben, sich jährlich darzustellen. Im April war es die Bibliothekschefin Frau Knörr mit einem Quiz; einmal im Jahr soll unsere sympathische Landjugend Vorstand, Mitglieder, Ziele und Projekte präsentieren; als eine Veranstaltung des Ferienprogrammes bearbeitet das Bürgerblatt für Oktober selber Artikel mit Jugendlichen. Und für die jetzige Augustausgabe konnten wir nach Absprache mit Frau Münzing-Paech und der Klassenlehrerin Frau Bellin die 4.Klasse der Grundschule Soyen gewinnen. Und Sie werden sehen, die Mädchen und Buben haben sich mächtig ins Zeug gelegt.

SBB - Peter Oberpriller, Toni Schillhuber

Die 4. Klasse – ein ganz besonderes Jahr!

WIR WUCHSEN ZUSAMMEN!

Achtung - Befehle

Wir machten immer unsere Hausaufgaben – selbstverständlich.

Nur manchmal, ganz selten, kam etwas dazwischen … und dann mussten wir uns präparieren.

Das waren natürlich keine Ausreden, die haben die Anderen.

Bei uns war es „fast wie im richtigen Leben“.

Respekt und trotzdem ein Team

… ich habe sie zuhause vergessen … meine Mutter hat sie nicht eingepackt … es ist meiner kleinen Schwester in die Finger gekommen … ich war den ganzen Tag in der Stadt … ich hab den ganzen Tag nachgedacht, aber mir ist nicht mehr eingefallen was wir auf hatten … ich habe es meiner Mutter 5mal gesagt und sie hat trotzdem nicht unterschrieben … und, und, und …..

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Der schönste Versprecher von Jennifer

(… Frau Bellin hing nur unsere schönen Strohsterne am Fenster auf …)

Unsere neu gestaltete Bücherei von Frau Knörr in der Grundschule Soyen wird auch „die Bücherecke Kunterbunt“ genannt.

Jede Woche durften wir uns Bücher ausleihen.

DANKE FRAU KNÖRR!!!!

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof
• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Große EM-Nachwirkungen

Nach dem EM-Spiel Deutschland gegen Italien waren die meisten Jungen sehr müde – und fassungslos.

Deutschland hatte verloren! Nun hatten die Mädchen mehr Gelegenheit, fleißig mitzuarbeiten.

„Schlaft gut, Jungs“

Besuch der Haager Bücherei

Am 25.6.2012 besuchte die 4.Klasse die Bücherei in Haag. Die Erwartungen waren groß.

Spannende Spiele waren schon vorbereitet. Es machte riesigen Spaß. Wir hatten viel Spaß beim Aussuchen der Bücher. Jeder hatte Spaß am Lesen. Dann gab es eine gemütliche Pause. Zum Schluss durfte sich jeder ein Buch ausleihen.

Abschlussfahrt ins Hexenwasser nach Söll

An unserem Abschlussausflug fuhren wir ins Hexenwasser nach Söll. Die Busfahrt dorthin war lang aber lustig und alle waren fürchterlich aufgeregt. Als wir in die Gondel stiegen kreischten einige Kinder und erzählten sich gruselige Geschichten. Schon gespannt waren wir auf das Bienenhaus. Wie es wohl ist, wie Bienen zu sein? Das erklärte uns Mike, unser Bienenhausführer. Alle durften Honig probieren und er schmeckte lecker. Als kleines Mitbringsel zogen wir Wachskerzen, die uns sehr gut gelungen sind. Nach einer Brotzeit vergnügten wir uns noch an den vielen Möglichkeiten rund um den Barfußweg. Manche Kinder waren unvorsichtig und sie fielen ins Wasser. Welch ein Spaß! Es wurde viel gelacht und rumgetobt. Viel zu schnell verging die Zeit und es hieß schon bald ab nach Hause.

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Neues von der KLJB Rieden-Soyen

KLJB RIEDEN- SOYEN

Radl-Rallye 2012

Am Sonntag den 15. Juli fand wieder unsere Radl-Rallye statt. Bei wechselhaften Wetterbedingungen traten 28 Teams an, um die von uns geplante Radlstrecke sowie die dort gebotenen Aufgaben zu meistern. Auch kurze Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei Aufgaben wie Nüsse-Weitspucken, Wickingerschach oder Limbo Tanzen und Tiere erfühlen gab es oft viel zu lachen. Nach dem Radeln konnten sich die zahlreichen Teilnehmer am Bauhof mit Grillspezialitäten sowie Kaffe und Kuchen stärken. Da zwei Teams die Radl- Rallye punktgleich abschlossen und somit kein eindeutiger Sieger ermittelt werden konnte, durften sich die beiden Mannschaften in einem finalen Duell im Bierkistenstapeln noch einmal beweisen. Glückwünsch an das Team „Gänseblümchen“. Vielen Dank an alle Helfer, es war ein rundum gelungener Tag.

Magdalena Feuerer
und das Team Landjugend

Vorschau:

- Am **07.10.2012** findet wieder die **Rucksackmesse** in Soyen statt.
- Die nächsten **Ortsverbandsrunden** sind am **06.08.2012** und am **03.09.2012** jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum. Wir freuen uns auf euer Kommen.

PS:
Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt!

A.L.S. – Aktiver Lebensstil Soyen

Positiv - nützlich – lebendig – aktiv

A.L.S. steckt natürlich noch in den Kinderschuhen und trotzdem geht es schon in kleinen Schritten voran. Der Grundgedanke ist, dass daraus ein positives Netzwerk entsteht, zwischen den Soyener Bürgern, zwischen Jung und Alt: Talente suchen – Talente finden.

Darum ist es ganz wichtig, eine Wunsch- und Ideen-Börse einzurichten, die so funktionieren kann wie folgendes Beispiel, das bereits aus dieser Idee entstanden ist.

Wir erfuhren von einem Ehepaar, das aus gesundheitlichen Gründen „JEMAND“ zum Rasenmähen sucht, wir wussten „JEMANDEN“, der sich gern sein Taschengeld aufbessern möchte …. und schon kam eine wunderbare Verbindung zustande, von der beide Teile profitieren.

Auch für die Fahrt zum Theater nach Endorf zum „Hl. Antonius von Padua, organisiert von Maria Syländer und Martha Reich, konnte A.L.S. durch entsprechende „Werbung“ die Gruppe auf 17 Personen aufstocken, die dann mit Gemeindebus und Privat-Autos fuhren, anschließend noch im Gasthaus Schmid in Kerschdorf einkehrten und somit einen wunderschönen Nachmittag erleben konnten. Nochmals zur „Ideenbörse“: Man kann sie sich vorstellen nach dem System „Angebot und Nachfrage“. Momentan haben wir im Fokus auch Handarbeiten, das einige können, viele aber vielleicht auch lernen wollen. So zum Beispiel: Taschen selber nähen, momentan ein Renner, wie wir aus einschlägiger und zuverlässiger Quelle erfahren haben. Auch das Stricken origineller Socken, ist ein Thema, das wir nach den Sommerferien gleich in Angriff nehmen. Hierfür haben wir unsere „Spezialisten“ schon engagiert. Wer Interesse hat, es zu lernen, bitte einfach melden. Stricken ist generell ein Thema, für das sich schon mehrere Damen „angemeldet“ haben.

Hier unsere Kontakt-Möglichkeiten von ALS:
Tel. 08071/9227-30
E-Mail- RummelPeter1@aol.com
Peter und Maria Rummel,
Marienberg 15, 83564 Soyen

Advents- und Weihnachtsbasteln steht auch schon für einen späteren Zeitpunkt auf unserem Programm. Hilfe und Unterstützung in jeglicher Form ist für A.L.S. ein wichtiger Punkt. Wer Bedarf hat, bitte Bescheid geben, wir werden versuchen eine Lösung zu finden. Themen bezogene Kommunikation in der Gruppe, aber auch individuelle Gespräche bieten wir gerne an. Eine Möglichkeit, bei Problemen zu helfen, manches aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und dadurch eine Lösung zu finden. Für uns ist es einfach wichtig, dass wir Wünsche, Ideen oder Anregungen kennen, damit wir – und zwar alle gemeinsam – etwas bewegen können. **Maria Rummel**

Heizöl H. Maußen e.K.
ARAL
- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ
Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Landfrauen beim Glasbläser

Arnbruck, im Zentrum der Glastraße im bayrischen Wald, war das diesjährige Ausflugsziel der Landfrauen. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Zellertals ist im Laufe der letzten Jahrzehnte aus einem landwirtschaftlichen Anwesen das Glasdorf Weinfurtner entstanden. Bei dem Familienbetrieb konnten wir dem Glasbläser über die Schulter schauen. Er erklärte uns, dass das Farbgranulat im Ofen auf 12000 Grad erhitzt wird, um es dann zu verarbeiten. Anschließend wird das Produkt schnell gekühlt. Von Gebrauchsgegenständen über Dekorationsware bis zur Gartengestaltung konnten wir viele, schöne Dinge aus Glas bewundern und erwerben. Nach einer Kaffeepause in Deggendorf erkundeten wir die Kirchen der Stadt um daraufhin den Tag mit einem Stadtbummel ausklingen zu lassen.

Irmgard Schloifer

Die Landfrauen bei Ihrem Ausflug in den Bayerischen Wald

Biergartenrezepte – für Balkon und Terrasse

Die Soyener Landfrauen bereiteten mit Frau Schömig von der Landesvereinigung der Bayrischen Milchwirtschaft leckere Speisen für die warme Jahreszeit zu:

Bunter Frischkäse, Bibeleskäs, Rettichsalat, gefülltes Brot mit Paprika und vieles mehr wurden anschließend in gemütlicher Runde gegessen.

Gartenbauverein mit Radltour am Inn

GARTENBAUVEREIN RIEDEN / SOYEN

Beim zweiten Anlauf Ende Juni war das Wetter ideal für die außergewöhnliche Tour, die der Gartenbauverein mit 23 Radlern von Soyen nach Teufelsbruck, über den Inn und weiter nach Thal bei Gars unternahm. Geführt von Werner Feuerer, der den Ausflug bestens vorbereitet hatte, fuhren wir über Wagenstätt, St. Koloman zum Innkraftwerk Teufelsbruck, wo wir die vom Verbund dort flussaufwärts neu angelegten Biotope und Tümpel besichtigten. Werner Feuerer berichtete von den waghalsigen Baggerarbeiten, bei denen er selbst dabei war, und zeigte uns die Größe der Gewässerarme, die nun als Rückzugs- und Laichplätze für Fische und andere Wassertiere dienen. Mit ihm als Verbund-Mitarbeiter konnten wir dann den Inn über das Kraftwerk überqueren und dabei die technische Anlage und die tosenden Wassermassen bestaunen. Drüben ging es dann auf für uns sonst nicht erreichbaren, schönen, zum Teil brutal steilen und romantischen Pfaden weiter nach Thal. Auch dort wurden Gewässer seitlich des Flusses für die Tier- und Pflanzenwelt geschaffen. Zum Teil haben die Biotope Verbindung zum Flusswasser, zum Teil sind sie auch abgetrennt und werden nur bei Hochwasser überflutet und somit auch von anderen Tieren bewohnt.

In Thal angekommen erwartete uns Brigitte Feuerer schon mit Sitzbänken und Getränken für ein gemütliches Picknick. Anschließend erreichten wir über eine Holzplanke eine kleine Insel, wo ein Biber seine Burg am Flussufer gebaut hat. Unübersehbar waren die vielen angeknabberten und zum Teil vom Biber gefällten Bäume. Zurück ging es dann auf der anderen Innseite, über den Erdrutsch-Hang, Königswart und Mühlthal wieder nach Soyen. Herzlichen Dank an Familie Feuerer für die optimale Organisation und die Auswahl dieser besonderen Route.

Zenta Zacherl

Radler am Kraftwerk Teufelsbruck

Rosen die in Bäume wachsen

Einen wunderbaren Abendausflug, passend zum Sommeranfang am 21. Juni, organisierte Rosi Landsdorfer für den Gartenbauverein. Mit 36 (in der überzahl weiblichen Gartenfans) fuhren wir um 19.00 Uhr zur Familie Hacker nach Mittbach. Die überaus symphatische, rosen- und staudenkundige Seniorin zog uns schnell in ihren Bann, wusste sie doch viel zu erzählen und ließ keine Frage unbeantwortet. Das ehemalige Bauernhaus ist umrankt von Rosen, viele davon winden sich an großen Bäumen in den Himmel. Und wenn man vor dem Haus schon viel zu bestaunen hat, kann man sich nicht vorstellen was einen hinter dem Haus noch zu erwarten vermag. Eine Rosen- und Staudenvielfalt - unbeschreiblich! Kein Wunde,r dass auch schon Fernsehberichte hier gedreht wurden und Busführungen keine Seltenheit sind. Die rüstige Rentnerin erzählte uns, dass sie erst mit 50 Jahren zur Rosenliebe gefunden hat. Mittlerweile sind es etwa 200 oft ausgefallene Sorten, viele mit Geschichten behaftet. Unschwer zu erkennen, dieses Hobby hält jung, wirkt sich sehr auf die Lebenseinstellung aus und bewahrt geistige Fitness - brauchte sie doch über die Sortennamen in den seltensten Fällen nachzudenken. Bei uns hat dieser Abend den Anstoß gegeben, die eine oder andere Rose zusätzlich zu pflanzen.

… und das ist toll!

Werner Feuerer

Ungläubiges Staunen vor dem Haus der Rosenbäuerin

Hinweis:

Die Herbstversammlung des Gartenbauvereins ist am 27. September 2012 um 20.00 Uhr beim Fischerwirt Huth in Soyen. Wunderbare Waldreben werden an diesem Abend besonders betrachtet.

1. Frauenstammtisch in Soyen – ein toller Erfolg

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN-SOYEN

Auf Initiative des Frauenbundes fand am Mittwoch, 13. Juni 2012 der erste Frauenstammtisch in der Pizzeria „da Salvatore & Massimo“ in Soyen statt.

Eingeladen waren alle Frauen, die sich gerne in geselliger Runde treffen. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Es gesellten sich 30 Frauen, unterschiedlichen Alters, zu der fröhlichen Runde. Wir werden uns auch weiterhin immer am 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr bei „da Salvatore & Massimo“ in Soyen treffen. Also, wer Lust hat zu kommen – wir würden uns freuen!

Zenta Schindler

Der Frauenstammtisch in geselliger Runde

Testfahrer & Spritsparer gesucht!

Sie sparen satte 127,50 € Sprit, und zwar jeden Monat!

Beispielrechnung mit 20.000 km pro Jahr. Vergleichsfahrzeug verbraucht 9l Superbenzin im Ø 1,70€ pro Liter, Dieselpreis im Ø 1,50€ pro Liter.

Spritsparer-Angebot:*

QASHQAI ACENTA
1.6l dCi DPF, 96 kW (131PS)
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten
- 17" Leichtmetallfelgen
- Radio/CD m. Bluetooth
- Start/Stopp uvm.

BARPREIS
23.430,-€

Leasingsangebot der Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach

Anzahlung	4.990,00 EUR
Fahrleistung/Jahr	10.000 km
Laufzeit	60 Monate
Restwert	11.413,53 EUR

LEASING MONATLICH
185,-€

4,5 Liter Verbrauch auf 100 km
Testen Sie den Spritsparmeister

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 3,9, kombiniert 4,5; CO_2-Emissionen: kombiniert 119,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse A.
Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt den QASHQAI Probe fahren und schicke Einkaufstasche mitnehmen!

*Aktion nur gültig für ausgewählte Lagerfahrzeug mit Kaufvertrag und Zulassung vom 01.04. - 30.09.2012

Huber „Das ist mein“... Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 83512 Wasserburg Tel.: 08071/91 97-0
www.zum-huber.de

NISSAN

Robert Dippl mit Spitzenplatz

DM-Vierter im Kugelstoßen der Männer

Bei der 112. deutschen Leichtathletik-Meisterschaft in Bochum-Wattenscheid glänzte Robert Dippl aus Soyen mit einem Spitzenplatz. Im Kugelstoßen der Männer kletterte er ganz weit nach oben und bestätigte damit als einziger regionaler Athlet seine bislang längste Zugehörigkeit zu deutschen Elite. Im Trikot des LAC Quelle Fürth erzielte er mit klangvollen 19,23 Metern eine neue Saisonbestmarke. Am Ende wurde er undankbarer Vierter und schrammte um nur 33 Zentimeter an der Bronzemedaille vorbei. Deutscher Meister wurde der Kugelstoß-Weltmeister David Storl aus Chemnitz mit 20,96 Metern vor Marco Schmidt (Sindelfingen) mit 20,14 Meter.

Damen-Gymnastik in der Sommerpause

Während der Sommerferien entsteht zwar eine relativ lange Pause, in der wir die Damengymnastik aussetzen. Vielleicht auch gut so, dann freut man sich wieder drauf, wenn's nach den Ferien weiter geht. Das klingt ganz normal, doch wie viele Gruppen hatten es versucht, auch jahrelang praktiziert und dann (leider) mangels Interesse, aber auch wegen fehlender Übungsleiter wieder aufgehört. Und genau, darin besteht nun der Unter-schied, zwischen den Damen in unserer Gruppe. „Gymnastik für die reifere Frau" – Unter diesem Motto ging vor mehr als 15 Jahre der Aufruf an eine bestimmte Gruppe von Damen, die nicht ihr Alter automatisch überprüften, sondern ihre Einstellung, ob sie bereit sind, etwas für sich und ihre Gesundheit zu tun. Der größte Teil ist noch bis heute in unserer Gruppe - die sich auszeichnet durch unglaubliche Disziplin, Ausdauer aber auch Freude und Spaß, gemeinsam eine Stunde zu verbringen, in der daran gearbeitet wird, Beweglichkeit, Ausdauer und körperliche Fitness zu erhalten. Das Alter spielt dabei überhaupt keine Rolle. Wir sind mittlerweile eine gemischte Gruppe, die mit großer Begeisterung, aber auch Ernsthaftigkeit das Angebot des TSV Soyen in Anspruch nimmt. Allerdings gibt es nach der Sommerpause eine Änderung. Rosi Niessner, die seit vielen Jahren mit großer Zuverlässigkeit an meiner Seite war, möchte aus privaten Gründen als Übungsleiterin aufhören. Ich werde nicht versuchen, sie umzustimmen, obwohl ich es natürlich außerordentlich bedaure. Ich möchte mich bei ihr von ganzen Herzen bedanken, für diese wunderbare gemeinsame Zeit, geprägt von Zuverlässigkeit, Freundschaft, Ehrgeiz und Unterstützung, wann immer es erforderlich war. Es gibt auch schon eine Nachfolgerin für die Rosi, so können wir nach der Sommerpause wie gewohnt unsere Gymnastikstunden abhalten. Ich freue mich wieder auf eine gute Beteiligung. Euch allen wünsche ich schöne erholsame Ferien und eine wohlverdiente Pause.

Maria Rummel – TSV Soyen

Meisterschaften errungen

In der Saison 2011/2012 erreichten die 5 Soyener Tischtennismannschaften (2 Herren- und 3 Jugendmannschaften) durchwegs gute bis sehr gute Ergebnisse.

Die **1. Herrenmannschaft** konnte nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft ihren Vorsprung nicht ins Ziel retten und erreichte am Schluss **Platz 3.** Die **2. Herrenmannschaft,** unterstützt von einigen Jugendspielern, verteidigte mit Platz 5 ihren Vorjahresplatz. Die **1. Jugendmannschaft** konnte trotz personeller Probleme, mit nur einem Punkt Rückstand, die **Vizemeisterschaft** feiern. Falls der Aufstieg in die Bezirksliga nicht möglich wird, kann man sich in der kommenden Saison mit der eigenen **2. Jugendmannschaft** messen, die mit 6 Punkten Vorsprung überlegener Meister in der 2. Kreisliga Nord wurde und in der kommenden Saison in der 1. Kreisliga spielt.

Die **3. Jugendmannschaft** wurde mit ebenfalls großen Abstand (7 Punkte) Meister in der **3. Kreisliga Nord.** Das 1. Punktspiel wurde gleich verloren, dann aber konnten alle weiteren 19 Begegnungen klar gewonnen werden.

Theo Wimmer

Die erfolgreiche 2. Jugendmannschaft, von links: Michael Schex, Johannes Grundler, Martin Niedermeier und Lukas Fischer

Auch die 3.Jugendmannschaft wurde Meister: Von links: Michael Baumgartner, Alex Axenböck, Matthias Ganslmeier und Michael Pauker

TT-Jugend Oberbayerischer Pokal-Vizemeister

Durch den Gewinn des Eckhardt-Pokals qualifizierte sich die 1. Jugend des TSV Soyen für die Oberbayerischen Pokalmeisterschaften auf Kreisebene. Diese Meisterschaft wurde am 04.03.2012 in Starnberg ausgetragen. Nach 2 knappen Siegen gegen den SC Baldham und den TV 1926 Königsdorf erreichten die Soyener Buben das Endspiel gegen die Mannschaft von Oberteisendorf. Hier unterlag man allerdings klar mit 0:5. Trotzdem konnte die Mannschaft in der Besetzung Binder Georg, Rossrucker Matthias und Schex Michael mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein und als Oberbayerischer Pokal-Vizemeister die Heimreise antreten.

Die stolzen Pokalvizemeister stehend von links: Georg Binder, Matthias Rossrucker, Michael Schex und und Jugendleiter Leo Schex

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Obwohl Fußballabteilungsleiter Markus Göschls Gesichtsausdruck leichte Verwunderung zeigt, hat die 1. Herrenmannschaft des TSV nichtsdestotrotz das 6. Mal in Folge den Fairnesscup der Spielgruppe Inn-Salzach A3 geholt. Getoppt wurde das diesjährige Ereignis, dass auch die 2. Herrenmannschaft erstmals die gleiche Ehrung erreichte. Eine solche Auszeichnung ist noch keinem anderen Verein in dieser Region widerfahren. Diese Ehrungen sind auch ein Spiegelbild der guten Jugendarbeit und der Vermittlung von sportlichen und menschlichen Werten des TSV Soyen, die nicht immer vom Ergebnis abhängig sind.

Roland Käufl, Meistertrainer! Schon wieder wurde eine seiner Mannschaften Erster. In diesem Jahr die jüngere U13 (D-Jugend). Die Entscheidung fiel im letzten Punktspiel gegen den TSV Babensham. Die Soyener Jungs ließen keine Spannung aufkommen und schossen sich mit einem 7:1 Heimsieg zur Meisterschaft. Spontan organisierte ihr Trainer eine famose Meisterfeier.
Unser Bild zeigt die Helden des entscheidenden Spieles.
Herzlichen Glückwunsch Roland Käufl und seiner Mannschaft.

Die Soyener Fußballer der älteren U13 (D-Jugend) Schülermannschaft konnte zum Saisonausklang beim Pokalturnier in Ramerberg den 1.Platz erringen. Dies war gleichzeitig das letzte Spiel des Erfolgscoaches Hans Schuster, der sich nach dieser Saison eine verdiente Auszeit nimmt. Vielen Dank für den Einsatz als Trainer. Wir hoffen, es handelt sich nur um eine kurzfristige Unterbrechung. Gleichzeitig war es auch das letzte Spiel der Torhüterin Antonia Sparschuh. Sie wechselt zur neuen Spielzeit zu einer Mädchenmannschaft nach Edling. Die Abwehr wird die Anweisungen der Dirigentin vermissen. Alles Gute weiterhin.

Der traditionelle Saisonabschluss der Fußballer des TSV Soyen wurde heuer nicht nur mit dem „Bräu im Moos“ gefeiert, sondern man fuhr gleich mit einem ganzen Bus voll in die Höhle des Löwen, zur Brauerei nach Tüßling. Nach hervorragender Bewirtung (u.a. Freibier) bekam die Bräufamilie München durch Harry Schuster und Markus Göschl mit launigen Worten TSV Devotionalien überreicht. Mittendrin natürlich unser Festwirt Jakob Fischberger.

. . . und es wurde tatsächlich auch wieder heimgefahren.

Soyener A-Jugend (U19) beendet die Saison auf dem 5. Tabellenplatz

Nach einer sehr langen und intensiven Vorbereitung, beginnend mit einem Trainingslager zusammen mit den Herren in Bad Füssing Anfang März, sollte ein Angriff auf die vorderen Plätze der Tabelle in der Rückrunde folgen. Durch den Rückzug der Mannschaft aus Prutting/Schloßberg in der Winterpause war die Tabellenspitze in greifbare Nähe gerückt.

Zwei verdiente Niederlagen gegen TuS Großkarolinenfeld (3:5) und den damaligen Tabellenführer aus Rohrdorf (1:4) in den ersten beiden Spielen ließen den Traum vom Angriff auf die Tabellenspitze jedoch schnell wieder platzen. Lediglich in den ersten 45 min gegen Rohrdorf zeigte die Mannschaft eine ansprechende Leistung und konnte das Spiel offen gestalten. In den nächsten Spielen vor der Pause in den Pfingstferien folgten gegen den SC Höhenrain (4:1) und die SG Albaching/Haag/Forsting (2:1) zwei Siege und eine sehr schmerzliche 0:6 Klatsche gegen den Lokalrivalen und verdienten späteren Meister SC66 Rechtmehring. In diesem Spiel zeigte sich deutlich, dass die langfristigen Verletzungen von Alex Gruner und Alex Gröger nicht so ohne Weiteres kompensiert werden konnten. Andererseits spielgelte sich hier auch die fehlende Trainingsbeteiligung von vielen Spielern, aufgrund von schulischen Aufgaben (hier nochmals Gratulation an alle, die einen erfolgreichen Schulabschluss geschafft haben) oder kleineren Verletzungen wieder.

Nach zwei weiteren verdienten Niederlagen gegen SV Tattenhausen (3:5) und SG Eggstätt/Breitbrunn (1:4), folgte in den letzten beiden Spielen wieder eine deutliche Leistungssteigerung. So konnte beim SV Westerndorf durch ein Tor von Max Karl in der letzten Minute noch ein verdientes 4:4 erkämpft werden. Im letzten Spiel zuhause gegen die FT Rosenheim setzte es nochmals eine vermeidbare und unglückliche 1:2 Niederlage. In den beiden letzten Spielen zeigte die Mannschaft phasenweise wieder schönen Fußball und bei einer besseren Chancenauswertung wäre jeweils auch ein Sieg möglich gewesen.

Leider kann für die Saison 2012/13 keine A-Jugend gemeldet werden. So geht es für viele Spieler fast ohne Sommerpause weiter, denn die Vorbereitung im Seniorenbereich für die Saison 2012/13 startete direkt nach dem letzten Jugendspiel. Ich freue mich schon, möglichst alle Spieler im Trikot der ersten oder zweiten Mannschaft zu sehen, wenn sie für den TSV auflaufen. Ich hoffe, dass auch die drei ´95, Gruber Simon, Koslowski Roman und Schiller Tom, dem Fußball erhalten bleiben und nach einem Jahr im Exil wieder zum TSV zurückkehren. Das Trainerteam, Max Franzler, Rainer Gruner und Robert Geidobler, bedankt sich recht herzlich bei Sponsoren, Fahrern zu den Auswärtsspielen, dem Kiosk-Team um Jakob Fischberger, dem Jugendleiter Harry Schuster und den Fans für die Unterstützung in der Rückrunde. Wir wünschen allen Spielern, Unterstüt-zern, Gönnern und Fans eine ruhige und erholsame Sommerpause. **Max Franzler**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore			Tordiff.	Punkte
1	SC Rechtmehring	18	14	2	2	77	:	24	+53	44
2	TSV Rohrdorf-Th.	18	13	2	3	60	:	29	+31	41
3	FT Rosenheim	18	13	0	5	52	:	36	+16	39
4	SV Westerndorf	18	9	3	6	51	:	52	-1	30
5	TSV Soyen	18	7	3	8	38	:	35	+3	24
6	TuS Großkarolinenfeld	18	8	0	10	41	:	43	-2	24
7	SV Tattenhausen	18	7	1	10	38	:	48	-10	22
8	(SG) Eggstätt/Breitbrunn	18	6	2	10	40	:	41	-1	20
9	(SG) Albaching/Forsting/Haag	18	5	1	12	33	:	46	-13	16
10	SC Höhenrain	18	1	0	17	16	:	92	-76	3
~~11~~	~~(SG) Prutting/Schloßberg~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~	:	~~0~~	~~0~~	~~0~~

TSV Soyen C-Jugend in Spanien

Platz 15 von insgesamt 28 Teams

Internationaler Fußballflair hatte es dem Jugendfußballern des TSV Soyen angetan: Nach den beiden Veranstaltungen in Italien reiste heuer die U-15 (C-Jugend) zum internationalen Jugendfußball-Turnier nach Pineda de Mar in Spanien! Verstärkt wurden die Spieler aus dem Kader der U-17 (B-Jugend).

Der Veranstalter, die Fa. KOMM MIT (offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit), wies für alle teilnehmenden Mannschaften 2011 einen Preis in Form eines Reisegutscheins in Höhe von 3500 Euro aus. Kriterien waren die beste Fankurve, die beste Öffentlichkeitsarbeit und die beste Reiseorganisation. Jede teilnehmende Mannschaft konnte sich mit einer Begründung und entsprechenden Unterlagen hierfür bewerben. Ingesamt gaben 500 Mannschaften ihre Bewerbung ab. Für Soyen hatte sich Werner Rumpf beworben, zugleich der Trainer der Soyener U-15 (C-Jugend) und Initiator zu den Copa Adriatica-Reisen 2010 und 2011. Die Bemühungen zahlten sich aus. Die „SOYENER FAN KURVE“ überzeugte beim Copa Adriatica 2011 ebenso, wie die ausführliche Pressearbeit im Vorfeld und auch in der Nachbetrachtung des Turniers. Offenbar wurde auch die aufwendige Reiseorganisation – der TSV Soyen nahm schließlich mit drei Jugendmannschaften teil – gewürdigt. Dies war für den Veranstalter „KOMM MIT“ der Grund, den Preis an den TSV Soyen zu vergeben. Obwohl zunächst nicht ge-plant war, das dritte Jahr in Folge eine solche Auslandsreise zu veranstalten, war der Preis ausschlaggebend gewesen, ins „Traumziel“ eines jeden Fußballers, nach Spanien, zu reisen, um dort an einem Jugendfußball-Turnier teilzunehmen.

Die Fahrt ging zum Internationalen Fußballturnier in das 1470 km entfernte Pineda de Mar, nähe Barcelona, das vom 28.05.2012 bis zum 02.06.2012 stattfand. Es nahmen insgesamt 147 Mannschaften (D-Ju-gend bis A-Jugend) aus ca. 15 Ländern teil, die und 9 Orten ihre Spiele austrugen.

Ingesamt fuhren 17 Spieler des TSV Soyen und 11 Mitglieder der Soyener Fankurve mit. Werner Rumpf, Trainer der U-15, wurde von seinen Trainerkollegen des TSV Soyen, Markus Fischberger und Claus Lorenz, bei der Betreuung des Teams unterstützt. Mit diesem dreiköpfigen Trainerteam waren optimale Vorraussetzungen für die Mannschaft während des Turniers geboten.

In der Altersgruppe des TSV Soyen, der U-15, nahmen 28 Mannschaften teil. Bei den Teams handelte es sich mit großer Mehrheit um Mannschaften, die in deutlich höheren Klassen, als der TSV Soyen spielten. Davon waren 7 Teams in der Landesliga, der Rest in der Landesstaffel (2), Oberliga (3), Bezirksliga (1), Kreisliga (4), Kreisklasse (3). Lediglich 4 Teams spielten in ähnlichen Ligen wie wir. Gespielt wurde in 7 Gruppen mit jeweils 4 Teams. In der Vorrunde konnten wir den 2. Platz erreichen. Alle waren hoch motiviert und wollten in der nächsten Runde nochmals versuchen, möglichst erfolgreich abzuschneiden.

Am 31. Mai kam es aber zuvor für alle Reiseteilnehmer des TSV Soyen zu einem absoluten Höhepunkt der Spanienfahrt: Barcelona, der Hafen mit seinen Luxusschiffen und insbesondere das Camp Nou Stadion.

Metz

Der Caleo glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten

Mit beeindruckend realistischer 3D-Technologie zieht der Caleo 47 den Zuschauer in seinen Bann.

Dreidimensionale Bilder überzeugen durch räumliche Tiefe und erstrahlen dank feinster LED-, mecavisionHD+- und 200-Hz-Technologie lebendig und kontrastreich.

Dank des integrierten 750-GB-Digital-Recorder können Inhalte in 2D oder 3D sogar zeitunabhängig genossen werden.

Als besonders klug durchdacht erweist sich das integrierte Metz Media System mit modernen Streamingfunktionen und dem Zugriff auf die HbbTV-Plattformen der TV-Sender.

SP: Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte...persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN INSERENTEN DES SOYENER BÜRGERBLATTES!

Der Zeitdruck der Soyener war jedoch enorm, da das entscheidende Spiel bereits um 17.20 Uhr im Stadion in Arensys de Mar stattfand. Bei ca. 35 Grad mussten sich die Spieler des TSV Soyen gegen den TSG Backnang (Landesklasse) antreten. Bereits vor dem Spiel war klar, dass nur ein Sieg ein Weiterkommen ermöglicht. Doch bereits in den ersten Minuten konnte man klar erkennen, dass der Gegner sowohl körperlich, als auch spielerisch deutlich überlegen war. Die Begegnung endete mit einem klar verdienten 8:0 Sieg für den TSG Backnang. Durch die Niederlage war der TSV Soyen bei dem Turnier nun ausgeschieden. Sicherlich stand auch der Ganztagesausflug nach Barcelona dem einen oder anderen Spieler in den Knochen, was jedoch nicht ausschlaggebend für die Niederlage war. Am letzten Tag begab sich die gesamte Gruppe des TSV Soyen ins Stadion Pineda de Mar, wo die Abschlussfeier des Turniers stattfand. Dort trafen sich nochmals alle 147 teilnehmenden Mannschaften und feierten mit toller Stimmung und Spaß das Ende des Turniers. Es wurden zunächst die Finalsieger geehrt, bevor die Feier mit einem sagenhaften Feuerwerk zu Ende ging.

Der TSV Soyen konnte bei dem Turnier den 15. Platz erreichen. Unter Berücksichtigung, dass es sich bei den teilnehmenden Mannschaften um fast ausschließlich höherklassige Vereine handelte, konnte der TSV Soyen in sportlicher Sicht ein durchaus gutes Ergebnis erzielen.

Die Gemeinde Soyen zeigte auch in diesem Jahr, welchen Stellenwert die Soyener Jugendlichen haben. Wie auch in den beiden vergangenen Jahren (Teilnahme am Copa Adriatica in Italien) unterstützte die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder die Jugendarbeit des TSV Soyen. Die Gemeinde Soyen übernahm für die Jugendlichen u.a. das Eintrittsgeld in das Stadion Camp Nou. Zudem war Preis der Fa. KOMM MIT in Höhe eines Reisegutscheins von 3500 Euro, sowie Spenden einiger Sponsoren zu verdanken, dass die Turnierteilnahme wieder jedem Soyener Jugendfußballer zu einem äußerst günstigen Preis ermöglicht wurde.

Die Spanien-Reise war für alle 31 Reiseteilnehmern ein voller Erfolg. Der Organisator der Reise und Trainer der U-15, Werner Rumpf, möchte sich im Namen aller für diese finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt den Trainerkollegen, Markus Fischberger und Claus Lorenz, die beim Coaching mithalfen, sowie der Soyener Fankurve. Das letzte Dankeschön gilt den Soyenern Spielern der U-15, die sich während der Reise stets vorbildlich verhielten und es zu keinerlei Zwischenfällen kam.

Werner Rumpf,

Alle Ergebnisse der Spiele des TSV Soyen im Überblick:

	TSV Soyen – FK Fieri (Albanien)	1:4
	TSV Soyen – SpvGG Durlach-Aue II (Kreisliga)	2:0
	TSV Soyen – TSG Heilbronn (Kreisstaffel/Leistungsstaffel)	0:0
Nächste Runde:	TSV Soyen – TSG Backnang (Landesklasse)	0:8

Herzlich Willkommen
im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

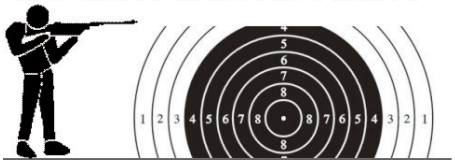
Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Saisonabschlussfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreith

Geselligkeit beim Bäckerwirt in Rieden und neuem König der Schützenkette

SPORTSCHÜTZEN



Der Schützenverein beendet die Saison 2012 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließenden Ehrungen beim Bäckerwirt in Rieden. Neben unseren Ehrenmitgliedern konnte Schützenmeister **Lorenz Ganslmeier** auch **Helmut Wagner** vom Gau begrüßen.

Für **50 Jahre** Vereinszugehörigkeit wurde **Josef Blüml** und **Nikolaus Ramm,** für **40 Jahre Alois Trautbeck** und **Lorenz Ganslmeier** und für **25 Jahre Martin Kirmaier** und **Joe Sturgill** geehrt.

Die Birkeneder Schützen haben an zwei Schießabenden das Königsschießen ausgetragen. Bei der **Königskette** gewann in der Schützenklasse mit einem 5,0 Teiler **Christian Ganslmeier,** Wurstkönig wurde Martin Ganslmeier und Brezenkönig Maximilian Gruber. In der Juniorenklasse gewann die **Jugendkette** mit einem 169,9-Teiler **Miriam Riedl,** die Wurstkette Martin Gruber und die Brezenkette Philipp Machl. Der Vereinsmeister in der Schützenklasse wird wie schon im Vorjahr von **Simon Bauer** mit 940 Ringen angeführt, gefolgt von Franz Huber. Bei den Damen konnte **Irmgard Kebinger** mit 901 Ringen ihren ersten Rang vom Vorjahr erfolgreich verteidigen, gefolgt von Rosemarie Kaffl. Bei der Juniorenklasse führt Miriam Riedl mit 782 Ringen.

Bei einem gemütlichen Birkenederumtrunk wurde die Saison abgeschlossen. **Hans Jäger**

Schützenkönige:
v.l. Maximilian Gruber, Cristian Ganslmeier,Martin Ganslmeier

Jugend-Schützenkönige: v.l. Philipp Machl, Miriam Riedl,Martin Gruber

Langjährige Mitglieder:
v.l. Lorenz Ganslmeier, Josef Blüml, Alois Trautbeck, Joe Sturgill, Martin Kirmaier, Nikolaus Ramm vom Gau Helmut Wagner.

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Berichte von unserer Jubiläumsjournalistin Maike Bederna und von Karl Fischberger

Ehepaar Rehling feierte Diamantene Hochzeit

Gut erinnern können sich Amalie und Erwin Rehling aus Soyen an ihr gemeinsames Kennenlernen vor 60 Jahren, sie feierten nun ihre „Diamantene Hochzeit“. Der Wasserburger erspähte die junge Soyenerin das erste Mal am Wasserburger Bahnhof, daraufhin brachte Erwin sie häufig von der Arbeit bei Gerer zum Bahnhof. Endgültig sprang der Funke über, als beide mit dem Radl gemeinsam zum Baden am Soyener See fuhren. Getraut wurden beide dann im Juni 1952 in Birkenstein, wo sie dann jedes Jahr anlässlich des Hochzeitstages hinfuhren. Dieses Jahr besuchten sie jedoch die Stiftskirche in Altötting. Dankbar sind beide für ihre drei gesunden Kinder, sowie ihre drei Enkel und zwei Urenkel. Der ehemalige technische Angestellte Erwin Rehling arbeitete 38 Jahre lang in Gabersee, freizeitmäßig war er leidenschaftlicher Fußballer und kickte auch am Riedener Fußballplatz. Amalie kümmerte sich zeitlebens um ihre Kinder und Enkel, nebenbei verdiente sie mit Zusammenbau von elektrischen Teilen in Heimarbeit sowie deren Verteilung und Abrechnung zum Familienunterhalt dazu. Inzwischen frönen beide ihren Hobbys: Dabei haben Enkel und Urenkel höchste Priorität, aber auch Stricken und Fernsehen schauen sowie Lesen gehören bei der Jubilarin dazu, während ihr Mann sich um das Thema Garten und Blumen kümmert.
Wir wünschen dem Ehepaar Rehling weiterhin alles Gute.

Goldene Hochzeit von Resi und Johann Fleidl

Stolze 50 Jahre verheiratet sind Resi und Johann Fleidl aus Wendling. Theresia Fleidl, geborene Berndl aus Brenning (Gemeinde Niederbergkirchen) und Johann Fleidl heirateten 1962 in Strohreit bei Soyen, damals noch bei Bürgermeister Hamberger. Für die kirchliche Trauung ging es in die Berge nach Birkenstein. Insgesamt sechs Kinder kamen auf die Welt, von denen die Eltern zwei bereits frühzeitig verloren. So gibt es zwei Töchter und zwei Söhne. Diese wohnen in direkter Nachbarschaft zu dem Elternhaus. Der Hof in Wendling wurde von dem Ehepaar Fleidl gemeinsam bewirtschaftet, bis er 1997 an einen der Söhne übergeben wurde. Gesundheitlich sind beide etwas eingeschränkt, aber nach einem Krankenhausaufenthalt ist Johann Fleidl nun wieder daheim. Stolz ist das Goldene Hochzeitspaar auf ihre 6 Enkel, sowie mehrere Urenkel. Wir wünschen Herrn und Frau Fleidl alles Gute für die Zukunft!

Johannes Zoßeder feierte seinen 80sten

Große Ehre für Soyens Ehrenbürgermeister Hans Zoßeder, auch „Alt-Alt-Bürgermeister“ genannt: Der „Bürgermeister-Chor“ aus dem Landkreis Rosenheim trat im heimischen Garten der Familie Zoßeder auf, um ihrem Mitglied der ersten Stunde mehrere Ständchen anlässlich des 80sten Geburtstages zu bringen. Ein großes Publikum lauschte den meisterhaft vorgetragenen Stücken, das Geburtstagskind genoss es gemeinsam mit seiner Frau Lia auf dem neuen „Ruhebankerl“, einem Geschenk der Gemeinde Soyen – und sang zum Schluss selber mit. Jubilar Hans Zoßeder ist für seinen großen Schaffensdrang bekannt, noch immer kümmert er sich zum Wohle der Gemeinde als „Hausmeister“ um die Anlagen des Pfarrzentrums. Er wurde im Juni 1932 in Hannstätt bei Soyen geboren und wuchs mit 6 weiteren Geschwistern auf. Nach dem „Volksschul-Studium“ in Rieden besuchte er die Landwirtschaftsschule in den Jahren 1950 bis 1952. Bereits als junger Bursche wurde er von Anton Meggle Senior höchstpersönlich als Meister über 100 Tagwerk Land, 4 Knechte und einen Bauernhof bestimmt. So verbrachte er die ersten 3 Jahre bei Meggle mit landwirtschaftlicher Tätigkeit, die letzten 7 Jahre in der Firma stieg er zum Erzeugerberater und Leiter der Milcherfassung auf. Doch die weitaus längste Zeit mit 20 Dienstjahren verbrachte Hans

Zoßeder als Besamer der Firma Meggle. Dazu kam er im Landkreis weit herum, wo er sich einen Namen machte. Parallel in dieser Zeit stellte er sich dem Amt des Bürgermeisters in Soyen.

(Zunächst als zweiter Bürgermeister ab Mai 1966 ernannt, gab es jedoch durch den plötzlichen Tod des erkrankten Vorgängers bereits 1968 Neuwahlen.)

Bis 1996, also stattliche 28 Jahre, sollte Zoßeder im Amt bleiben. Viele interessante und unterhaltsame Geschichten weiß der Jubilar aus dieser Zeit zu berichten. Unter ihm bekam die Gemeinde Soyen auch „ihr Gesicht“: Feuerwehr/Rathausgebäude, Schule und Pfarrzentrum wurden von 1970-76 gebaut, es folgten Gemeindebauhof, Kläranlage und Kindergarten bis 1986. 1994 war dann schließlich das heutige Rathaus bezugsfertig.

(Was viele nicht wissen: Das Soyener Gemeindeamt befand sich von 1969 bis zum Bau des öffentlichen Rathauses oberhalb der Feuerwehrhalle 1976 in der Stube der Familie Zoßeder. Hier entwarf er gemeinsam mit seiner Frau auch die ersten Straßennamen der Gemeinde, Künstler Klaus Honauer schuf hier die Skizzen für sein Gemälde der Gemeinde.)

Auch der TSV Soyen wurde auf Initiative von Hans Zoßeder im Dezember 1970 gegründet, obwohl er selbst eher weniger sportlich war, gesteht er. Privat teilt er seit 1959 mit Frau Lia sein Leben, die gleichzeitig auch die rechte Hand und erste Gemeindemitarbeiterin im „Zoßederschen Rathaus“ darstellte. 4 Kinder stammen aus der Ehe, und stolze 11 Enkel komplettieren die Familie. Fast pünktlich als Geburtstagsgeschenk, mit nur einem Tag Verspätung, kam übrigens auch das erste Urenkelchen namens Martin Elias zur Welt.

Wir wünschen Herrn Hans Zoßeder weiterhin alles Gute.

Martin Ludwig aus Zuhr wurde 80 Jahre alt

Vor Aufregung kaum Schlaf, so begann der Jubiläumstag von Martin Ludwig aus Zuhr bei Soyen, der am ersten Juni seinen 80sten feiern konnte. Bereits frühmorgens gab es Böllerschüsse zum Festtag, die Weißwürste standen schon bereit. Nach dem Frühstück gab es Gratulationen der Gemeinde Soyen von Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Frau. Und anschließend folgte eine große und unterhaltsame Feier mit der Familie sowie weiteren Gästen in Zellereit. Gedichte der Kinder und ein schönes Ratespiel mit Theater, inszeniert von den zwei Enkeln Kilian und Jonas, bereiteten dabei dem Jubilaren viel Freude.

Geboren in Zuhr, wuchs Martin Ludwig als Ältester von vier Geschwis-

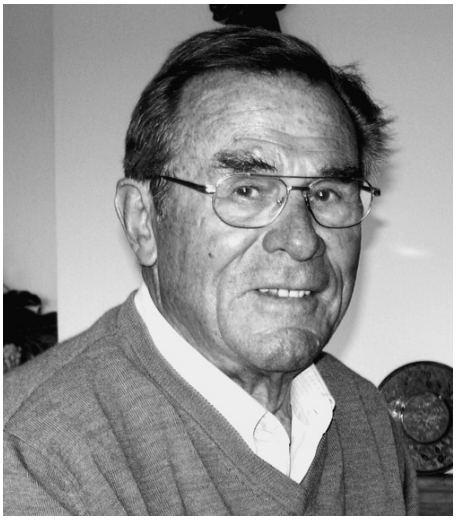
tern auf dem Hof beim „Zuhrn-Bauern“ auf. Das malerische, ältere Gehöft liegt einzeln gegenüber der Siedlung Maierhof, nicht allzu weit entfernt von Rieden, wo er 7 Jahre lang zur Schule ging. Danach wurde er von den Eltern auf dem Hof gebraucht, doch besuchte er auch in der Winterszeit die Landwirtschaftsschule in Wasserburg. Beim „Cafe Peter“ am Soyensee lernte er seine zukünftige Frau Erika beim Tanzen kennen. Im Jahr der Hochzeit 1960 übernahmen sie auch den elterlichen Hof – drei Töchter und ein Sohn stammen aus der Ehe. Nicht leicht war die Zeit der jungen Ehe, denn auf dem Hof mussten erst viele Dinge angeschafft, selbst fließendes Wasser erst installiert werden. Aber

neben seines Schaffens und der täglichen Arbeit in der Landwirtschaft gab es in den späteren Jahren auch noch ein besonderes Hobby des Jubilaren, nämlich die Fliegerei mit Sportflugzeugen. Zwanzig Jahre lang verbrachte er die Wochenenden häufig in Ampfing und später in Mößling, um sein nicht alltägliches und auch nicht ungefährliches Hobby auszuüben. Inzwischen liebt es der friedvolle Familien- und Gemütsmensch Martin Ludwig etwas ruhiger und genießt die Zeit mit seiner Frau. Sein Sohn Martin führt die Landwirtschaft im Biobetrieb und den „Zuhrer Hofladen“. Gerne liest er die Zeitung und kümmert sich um den Garten. Daheim in Zuhr – hier ist er vor allem Ruhepol und Ansprechpartner seiner Kinder und Enkel. Doch freut sich der Jubilar schon auf die Kurzreisen, die ihm die Kinder anlässlich des Geburtstages geschenkt haben.

Wir wünschen Herrn Martin Ludwig weiterhin alles Gute.

Karl Maier aus Schlicht feierte seinen 80. Geburtstag

Geboren wurde Karl Maier in München, wo er auch bis zu seiner Pensionierung als Beamter bei der Bundesbahn im Signaldienst tätig war. In den 60er Jahren kam er mit seiner Frau oft an den Kesselsee zum Baden. Beiden gefiel es in der Gegend von Soyen sehr gut und so machten sei sich auf die Suche nach einem passenden Baugrundstück. Von Bekannten bekamen sie den Tipp, sie sollten mal beim Bürgermeister in Blöd nachfragen. Nach einigen Verhandlungen entschied sich das junge Paar für ein Grundstück im Ortsteil Schlicht. Mit Hilfe vom Grundner Willi wurde 1970 mit dem Hausbau be-



gonnen, was in der damaligen Zeit kein Leichtes war, denn die Eigenmittel waren knapp. Nun wohnt Karl Maier, der seit 7 Jahren verwitwet ist, bereits seit 42 Jahren in Schlicht, wo es ihm immer noch sehr gut gefällt. Besonderen Wert legt er auf eine gute Nachbarschaft und auf seinen Bekanntenkreis, wo er stets gerne gesehen ist. Viel Freude bereiten ihm auch die Besuche durch seinen Sohn, die Schwiegertochter und den Enkel. Ansonsten pflegt er auch Hobbys wie das Skifahren, Radln und das Gartln. Wir wünschen Herrn Karl Maier noch viele glückliche und zufriedene Jahre in der Schlicht.

Zum 85. Geburtstag von Johann Gruber aus Wendling

Johann Gruber wurde in Wendling geboren und wuchs mit 5 Geschwistern am elterlichen Hof auf. Zur Schule ging er, wie damals üblich, nach Rieden. Im Oktober 1944 musste der 17jährige bereits zum Arbeitsdienst und wurde 1945 nach Landshut abkommandiert. Zum Kriegsdienst kam er glücklicherweise nicht mehr, da die Amerikaner bereits einmarschiert waren. 1957 heiratete Johann Gruber in Ebrach seine Elisabeth. Vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne mit mittlerweile 8 Enkelkindern sind der Stolz des Jubilars. Als 1968 seine Frau im Alter von nur 32 Jahren durch einen Unfall querschnittsgelähmt war, wurde die Landwirtschaft verpachtet. Johann Gruber arbeitete in der Folge bei verschiedenen Firmen wie Alkor, Öller und Madaus, um die Familie zu ernähren. Neben der Erziehung der vier Kinder pflegte er auch seine schwerkranke Frau bis 2005. Trotz des schweren Schicksals ließ sich Johann Gruber seinen Lebensmut nicht nehmen. Er geht gerne in die Berge, zum Wandern, aber auch im Winter zum Skifahren. Am aller wichtigsten ist ihm aber nach wie vor seine Familie, die er gerne um sich hat und auf die er richtig stolz ist.

Wir wünschen Herrn Johann Gruber weiterhin alles Gute.

Elisabeth Sonnenstatter *aus Schlicht feierte am 1. Juni Ihren* ***91. Geburtstag***

Peter Eckstaller *aus Kitzberg wurde am 18. Juli* ***92 Jahre*** *alt*

Seinen ***92. Geburtstag*** *festlich begehen konnte am 22. Juli* ***Albert Schweiger*** *aus Kitzberg*

… und auf den ***55. Hochzeitstag*** *stießen die Eheleute* ***Monika und Josef Huber*** *(3.Juni) aus Buchsee,*
sowie ***Monika und Josef Winkler*** *(7. Juli) aus Soyen an.*

85ster Geburtstag von Sepp Seidinger

Zum 85sten Geburtstag bekam er noch Glückwünsche am Krankenbett in Haag, inzwischen ist Jubilar Josef Seidinger aus Freiberg wieder fit und mobil, wie man ihn kennt. Wichtig sind ihm die Fahrten zum Gasthaus in Rieden, wo er gerne Schafskopf oder noch lieber „Watten“ spielt, aber auch sonst fährt der Jubilar gerne noch mit dem Auto nach Haag, Wasserburg oder München.

Geboren im Mai 1927 in Freiberg, wuchs er als Dritter von 7 Geschwistern auf. Nach der Schule in Rieden ging es zur Berufsschule nach Wasserburg, sowie zur Landwirtschaftsschule. Mit 15 Jahren begann er eine Lehre als Metzger in Fürstenfeldbruck. Während des Krieges geriet er in jungen Jahren in Gefangenschaft, schließlich kam er mittels Zugtrans-

port aus Italien nach Bad Aibling und von dort nach Hause. 1960 übernahm der Jubilar schließlich den Hof der Eltern, wo er in den 70er Jahren einen Stadel mit genügend Platz für die Landwirtschaftsmaschinen baute. Drei Jahre später wurde geheiratet, zwei Kinder stammen aus der Ehe. Während Sohn Peter 1992 den Hof übernahm, lebt seine Tochter in München. Als eine sehr schöne Zeit schildert Sepp Seidinger seine jahrelange Nebentätigkeit als Viehhändler. Häufig ging er nämlich am Wochenende nach München, um Vieh zu verkaufen. Dabei war er dort sehr bekannt und ein gern gesehener Mann, erinnert sich Sepp Seidinger. Inzwischen liebt er es etwas ruhiger: Als Vater und Opa lebt er immer noch mit der Familie des Sohnes, zu der die zwei inzwischen jugendlichen Enkel Dominik und Tobias gehören.

Wir wünschen Herrn Josef Seidinger weiterhin alles Gute.

DAS SOYENER BÜRGERBLATT

VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Johanna Werner wurde 90 Jahre alt

Fit und vielseitig interessiert

Mit so viel „Zauber“ hat die Jubilarin Johanna Werner eigentlich nicht gerechnet, wurde sie doch kürzlich stolze 90 Jahre alt. Soyens Zweiter Bürgermeister Peter Müller besuchte die rüstige Dame im Pflegeheim Pichl und gratulierte ihr im Namen der Gemeinde Soyen.

Geboren wurde die Jubilarin in München-Neuhausen, wo sie als einzige Tochter eines Gastwirte-Paares aufwuchs. Nach einer kaufmännischen Ausbildung hat Johanna Werner lange bei der Firma Rodenstock in Ebersberg gearbeitet, wo sie die Rohfassungen von Brillengestellen kontrollierte. Nach Soyen kam sie bereits 1963, da ihre im Alter alleinstehende Mutter gerne wieder zu ihrem Heimatort zurückkehren wollte. Leider sind ihr Mann und ihre Tochter bereits verstorben, eine Enkelin hat sie aber noch. Vor einigen Jahren zog sie dann (in ein schönes Zimmer) nach Pichl. „Mir gefällt es sehr gut hier“ meint Johanna Werner zufrieden. Hier kann sie singen, basteln und zur Gymnastik gehen. Aber auch Lesen und Malen gehören zu ihren Hobbys. „Der Zug wartet auch nicht“ lautet dabei ihre Devise, und so gehört sie zu den Ersten, die morgens vor dem Beschäftigungszimmer warten und sich auf die Bastelarbeiten freuen. Bewundernswert ist auch

ihr täglicher Morgenspaziergang durch den Pichl´schen Park, den sie selbstdiszipliniert ohne „Wenn und Aber“ unternimmt. So hält sich die sympathische Seniorin fit, die aber auch genauso gerne ihre wohlverdienten Ruhepausen im Zimmer genießt.

Wir wünschen Frau Johanna Werner weiterhin alles Gute.

Der TSV Soyen zu Gast in SPANIEN OLÉ

Ole, die Bajuwaren kommen

spanisch- bayerische Nächte sind lang

Spanische Maskottchen

Der TSV Soyen bedankt sich herzlich beim Werner, für die hervorragende Organisation

Die rot-schwarze Reisetruppe mit ihren Trainern

Die U15 Mannschaft zeigt bei der Eröffnungsfeier, sowie bei der Schlußfeier, die Soyener Flagge

Der Höhepunkt: Besuch beim FC Barcelona

Die gesamte Gruppe stellt sich zum Erinnerungs-foto mit Kind, Kegel und Vereinswirt